

krems

Stadtjournal

Amtlliche Mitteilung der Stadt Krems | Österreichische Post AG | RM 09A038030 K | 3500 Krems | 39. Jg. Folge 8 / 2021 | Foto: Barbara Elser, Lichtinstallation Deoxyribonucleic acid

Der Winter naht

Der Advent setzt mit
sanften Lichtfarben Akzente

Abfallwirtschaft

Aktuelle Infos auf 4 Seiten

Radfahren in der Stadt

Sicherheitstipps und Informationen

Käse, Pasta und Yoga

Neue Geschäfte in der Innenstadt

So viel Adventzauber!



**Kremser
Adventzauber**
Do, 25.11. - Fr, 24.12.

Kremser Altstadt

Tipp: Kremser 10er schenken bringt Freude!

Besuchen Sie den prachtvollen Kremser Adventzauber in der Altstadt! Über 200 weihnachtliche Geschäfte, Gastronomie und traditionelles Kunsthandwerk machen auch heuer wieder Krems zu einem der stimmungsvollsten Orte des Landes. Die einzigartige Kremser Altstadt bietet ausreichend Platz zum Flanieren, Genießen und sich einfach weihnachtlich verzaubern zu lassen!

Das Programm reicht von Kutschenfahrten, Drehorgelspieler, Kinderführungen, Alphornbläsern bis hin zu weihnachtlicher Kleinkunst. Der Stadtbus fährt an den Adventsamstagen, am Heiligen Abend und zu Silvester zum Nulltarif.

krems. So viel mehr.

Weitere Infos: www.krems.info



Weihnachts- wünsche 2021

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Stadtjournals sind wir mitten in der vierten Pandemiewelle. Die epidemiologische Lage ist sehr ernst. Das betrifft jeden einzelnen von uns in der Familie, im Beruf, in der Schule und in der Wirtschaft. Sie bringt unser Gesundheitssystem an die Grenzen der Belastbarkeit, und die Menschen, die im System arbeiten, sogar über ihre Belastungsgrenzen – vor allem in den Spitälern, in den Arztpraxen, in der Pflege und in den sozialen Einrichtungen.

Unpopuläre Maßnahmen sind notwendig. Der Lock-down für Ungeimpfte hat gerade begonnen. Die in den Bundesländern unterschiedlichen Verordnungen sind auch für mich eher verwirrend. Frage: Warum schaffen wir es in Österreich nicht, uns auf eine auf Wissenschaft basierende Vorgehensweise zu einigen?

Die UNO-Klimakonferenz in Glasgow ist gerade zu Ende gegangen. Mit einer Abschlusskonferenz der kleinen Schritte; mit einem kleinsten gemeinsamen Nenner. Der Kohleausstieg wird eingeleitet, aber ohne Verbindlichkeit. Die „Klimakatastrophe steht weiter vor der Tür“, sagt UNO-Generalsekretär António Guterres.

Meine politischen „frommen“ Weihnachtswünsche? Ich wünsche uns eine Politik mit Plan, mit Klarheit, mit Weitsicht – und dies in gemeinsamer Vorgehensweise. Eine Politik, die Eigenverantwortung und Zusammenhalt fördert, die aber keine neuen Gräben aufreißt.

Und mein ganz persönlicher Wunsch:
Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Reinhard Resch MSc
Bürgermeister Stadt Krems

aktuell in krems

JUGEND

Neues Jugend- Kulturzentrum

Ein Ort, an dem sich junge Leute zurückziehen, aber auch entfalten können: Das ist das Jugend-Kulturzentrum in der Mitterau, das im Herbst eröffnet wurde. Jung-Redakteurin Karin Geishofer (Jugendmagazin *DasHelmut*) hat ihre ersten Eindrücke und Erwartungen zusammengefasst.





Musik begeistert

Musikschule Krems kooperiert mit Schulen und Kindergärten.

▲ Seite 7



Claudia Rohrauer

pixabay



Du bist dran!

Mieze Medusa stellt ihren neuen Roman vor.

▲ Seite 20



Raffael F. Lehner

Aktuell in der Kunstmeile

Neue Ausstellungen in Kunsthalle, Karikaturmuseum und Landesgalerie

◀ Seiten 20/21

inhalt

Advent in Krems

Veranstaltungstipps
und Geschenkideen

◀ **Seiten 17-19**

Radfahren hat immer Saison

Neue Serie: Radfahren in Krems

◀ **Seite 9**

- 6 **Vor der Schuleinschreibung** Die Kremser Volksschulen präsentieren sich in Kurzfilmen
- 8 **Vorzeigeprojekt** Die Allgemeine Sonderschule lud zur ersten Ausbildungsbörse
- 8 **Sicherer Schulweg** Stadt plant Verkehrsmaßnahmen im Umfeld der Schule
- 10 **Klimaschutz, Teil 2** E-Mobilität in Krems
- 11 **Klimadialog** KlimaaktivistInnen gegen Abbruch alter Bausubstanz
- 12 **„Zeitpolster“** Sozialprojekt im Aufbau
- 13 **Bürgeranliegen** Online-Plattform „Schau auf Krems“
- 14 **Kremserin im Widerstand** Ein Park für Hedwig Stocker
- 15 **Neu in der Stadt** Pamela Schmatz schnupperte bei der Käseheldin, im Yogastudio und im Pasta-Laden
- 18/19 **Adventveranstaltungen**
- 20 **Lieblingsbuch** Stadtjournal-Leser stellen ihre Lieblingsbücher aus der Bücherei vor
- 23 **Veranstaltungen**
- 24/25 **Jugend** Erste Eindrücke vom neuen Jugendzentrum
- 25 **Aktuell in der VHS** Ausgewählte Kurse im Winter
- 26-28 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 29 **Gemeinderat** Die wichtigsten Beschlüsse auf einen Blick
- 30/31 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 32-34 **Service** Termine, Sprechstunden, Jubiläen
- 35-38 **AWA-Seiten** Aktuelles aus der Abfallwirtschaft
- 39 **Heurige**



Faszination Licht

Das erste LICHTFEST Krems in der Altstadt brachte die PassantInnen zum Staunen: Zeitgenössische Lichtkunst zeigte die historische Stadtarchitektur in einem anderen Licht. **Seite 19**



Welche Schule passt für mein Kind?

Kremser Volksschulen präsentieren sich in online-Videos auf www.kremsbildet.at

Die Frage nach der „besten“ Volksschule für den Nachwuchs ist eine sehr sensible. Jedes Jahr stehen hunderte Eltern in Krems vor dieser Wahl. Eine Entscheidungshilfe bietet nun das städtische Bildungsamt. In kurzen Videos stellen sich die fünf öffentlichen Volksschulen in Krems vor. So können Familien in nur drei Minuten wichtige Eindrücke sammeln und sich informieren.

Für alle fünf Volksschulen gilt: Neben Wissensvermittlung stehen individuelle ganzheitliche Begleitung

und Förderung an vorderster Stelle. Dazu gehört auch der wöchentliche musikalische Unterricht durch Pädagoginnen und Pädagogen der Musikschule Krems. An allen Standorten werden Nachmittagsbetreuung und gesundes Mittagessen angeboten. Eltern von schulpflichtigen Kindern erhalten in den kommenden Wochen ein Schreiben des Amtes für Bildung mit Anmeldeformular und weiteren Informationen.

online-Videos auf:
www.kremsbildet.at

Die 5 öffentlichen Volksschulen Kontakt und Schwerpunkte

Volksschule Egelsee

Schulstraße 8, 3500 Krems
02732 / 801 363
www.vskrems-egelsee.ac.at
Leitung: Marianne Stromberger
Schwerpunkte: Abteilungsunterricht*, Atelierunterricht**, Outdoor-Unterricht

Volksschule Hafnerplatz

Hafnerplatz 1, 3500 Krems
02732 / 801 362
www.vskrems-hafnerplatz.ac.at
Leitung: Daniela Ebner MA
Schwerpunkte: LeseKulturSchule, Musik und soziales Lernen, Inklusion und Sport, Umwelt-Wissen-Schule

Volksschule Lerchenfeld

Judenburger Straße 21
0676 / 848 828 361
vskrems-lerchenfeld.jimdo.free.com
Leitung: Michaela Kamnik MSc
Schwerpunkte: Atelierunterricht**, Bedarfsgerechter Unterricht, Förderung im kreativen und musischen Bereich, tägliche Bewegungseinheiten

Volksschule Rehberg

Waldhofweg 1
02732 / 801 362 oder 325
www.vskrems-rehberg.ac.at
Leitung: Daniela Ebner, MA
Schwerpunkte: LeseKulturSchule, Musik und soziales Lernen

Volksschule Stein

Margarete-Schörl-Gasse 2
02732 / 801 363
www.vskrems-stein.ac.at
Leitung: Marianne Stromberger
Schwerpunkte: Musik und Sport, Mehrstufenklassen

*Abteilungsunterricht: gemeinsamer Unterricht in jeweils 2 Schulstufen
** Atelierunterricht: forschender und experimentierender Sachunterricht im schulstufenübergreifenden Setting

Mehr Information:
www.kremsbildet.at



Wo man singt ...

Wie es gelingen kann, schon ganz früh Kinder fürs Musizieren zu begeistern, zeigt die Musikschule Krems mit Kooperationen in den öffentlichen Volksschulen und Kindergärten.

Für Kinder, die am Anfang ihrer musikalischen Ausbildung stehen, bietet die Musikschule Krems in öffentlichen Kindergärten und Volksschulen *Elementare Musikerziehung* ab 3 bzw. ab 6 Jahren. Die Kooperation mit der Musikschule bringt für alle Beteiligten Vorteile. Das Stadtjournal hat Stimmen von Volksschul-Direktorinnen, Kindergartenleiterinnen und MusikpädagogInnen in Kooperationsklassen eingefangen:

Daniela Ebner, Direktorin VS Hafnerplatz und Rehberg: „Die Zusammenarbeit mit speziell ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen im musikalischen Bereich ist gerade in der Volksschule von großem Vorteil, denn nur so können sie die Kinder mit ihren künstlerischen Talenten fördern.“

Michaela Kamnik,

Direktorin VS Lerchenfeld: „Die Kinder lieben die unverbindliche Übung *Chor*, weil sie zu bestimmten Anlässen wie Schulanfang, Weihnachtsfeier und Musical Auftritte haben. Sie lernen, Regeln zu akzeptieren, stärken ihr Selbstbewusstsein, lernen zuzuhören und Rücksicht zu nehmen.“

Ewald Edtbrustner, Musikschule Krems & Bläserklasse VS Stein: „Die wöchentliche Arbeit mit der Gruppe in Verbindung mit zusätzlichem Einzelunterricht ist ein Garant für schnellen Lernfortschritt und Spaß von Anfang an. Im Unterricht mit Mitschülern überwinden die Kids erste Hemmungen, und das erleichtert den Einstieg. Dabei lernen sie auch wichtige soziale Kompetenzen.“

Harald Haslinger, Musikschule Krems & Bläserklasse VS Stein: „Die Bläserklasse bietet Kindern die Möglichkeit, aus verschiedenen Instrumenten zu wählen und diese auszuprobieren. Es ist immer wieder interessant zu sehen, wie ein Instrument seinen ‚richtigen Partner‘ findet.“

Susanne Smatrala, Leiterin PVS Mary Ward Krems: „Echte Instrumente spüren, hören und selbst spielen: Diese Erfahrungen wirken ganz stark auf das emotionale Zentrum im Gehirn der Kinder. Außerdem entsteht eine freundschaftliche Beziehung mit den Pädagogen – und so lernt man am besten. Beste Voraussetzungen für eine musikalische Zukunft!“

Malena Mocciano und Saverio Ruol-Ruzzini, Musikschule und Streicherklasse PVS Mary Ward: „Streicherklassenunterricht bietet ein gemeinsames musikalisches Erlebnis: Es wird von Anfang an Orchester gespielt. So ist Musik für alle Kinder zugänglich, allen bietet sich die gleiche Chance – egal, woher sie kommen.“

Catheline Czaika, Musikschule und Mittelschule Krems / Percussion und World-Music: „Die Kinder nehmen eifrig am Kurs teil und sind von den Sessions bislang sehr angetan. Dass der Kurs in der Musikschule stattfindet, motiviert sie sehr und regt sie an, mehr zu machen. Das Interesse wächst.“

Ulrike Wagner, Leiterin Kindergarten Brunnkirchen / Elementare Musikerziehung: „Die Musikstunden sind für die Kinder sehr ansprechend und lustig. Die Kinder sind mit großem Eifer dabei, dadurch wird auch unsere Arbeit bereichert. Singen fördert die Gemeinschaft und bei sehr jungen Kindern die Entwicklung der Sprache. Einige Kinder sind sogar dem Mini-Chor beigetreten.“

Karin Polt, Leiterin Kindergarten Gneixendorf: „Elementare Früherziehung ist im Wochenplan ein fixer Bestandteil. Wenn es ausfällt, vermissen es die Kinder. In der Gruppe reflektieren sie und erzählen gerne, was sie erlebt haben. Sie behalten die Tänze und Lieder in Erinnerung, weil sie ihnen ins Ohr gegangen sind. Zu den

Orff-Instrumenten haben die Kinder einen leichten Zugang und setzen sie gerne beim Musizieren ein.“

„So ist Musik für alle Kinder zugänglich.“

M. Mocciano und S. Ruol-Ruzzini

Nähere Infos: Musikschule Krems
Hafnerplatz 2
www.krems.at/musikschule



Erfolgreiche Ausbildungs- börse: ASO Krems

Ein Vorzeigeprojekt feiert Premiere

Die Sonderschule Krems lud zur ersten Ausbildungsbörse für ihre Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen einen erhöhten Förderbedarf

haben. Zahlreiche Eltern waren ins Schulzentrum Krems gekommen, um sich gemeinsam mit ihrem Nachwuchs über Chancen und Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung zu informieren. In der Aula präsentierten sich mehr als ein Dutzend Unternehmen mit ihren Qualifizierungsangeboten,

Aktion „Sicherer Schulweg“: Krems reagiert mit Maß- nahmenbündel auf Sorgen der Eltern

Starker Autoverkehr und gefährliche Straßenübergänge vor den Schulen bereiten Eltern von Volksschulkindern Sorgen. Das ist in der jüngsten Elternbefragung des Bildungsamtes zum Ausdruck gekommen. „Diese Ängste nehmen wir sehr ernst“, sagt Mag. Georg Braunschweig, Leiter des Bildungsamtes. „Deshalb wollen wir darauf schnell mit effektiven Maßnahmen reagieren“, erklärt er die Aktion „Sicherer Schulweg“.

Eine dieser Maßnahmen sind Tempomessungen im Umfeld von Schulen

und Kindergärten. Manfred Nürnberger, Leiter des Amtes für Sicherheit und Ordnung: „Wir müssen Autofahrer sensibilisieren, im Bereich von Bildungseinrichtungen besonders umsichtig zu fahren.“ Parallel bietet die Stadt Krems in Zusammenarbeit mit der Polizei Verkehrsschulungen in den ersten beiden Volksschul-Klassen und in der vierten Klasse die Radfahrprüfung.

Sicherheitstraining für Kindergartenkinder

Viele Kinder aus Egelsee werden mit dem öffentlichen Linienbus nach Stein befördert, wo sie den Kindergarten besuchen. Im Bus sind sie unter der Obhut einer Kinderbetreuerin. Für Kinder und Betreuerinnen eine höchst herausfordernde Situation! Deshalb war das Kuratorium für Verkehrs-

ermutigten die jungen Menschen, das Gespräch zu suchen und sich zu informieren, und vereinbarten an Ort und Stelle so manchen Schnuppertag. Die Berufsfelder reichten vom Gastgewerbe über Bäckerei, Fahrradmechaniker, Gärtnerei bis zum Friseur- und Einzelhandelsunternehmen. Als unterstützende Einrichtungen stellten sich auch Lehrlingswerkstätten der Caritas, der Lebenshilfe usw. mit ihren Ausbildungsprojekten vor.

Die städtischen Betriebe waren mit der Stadtgärtnerei als wichtige Arbeitgeberin und Ausbilderin vertreten. In vielen Gesprächen kamen Unternehmer und junge Menschen einander näher – Unsicherheiten, Berührungspunkte und Vorteile konnten auf diese Weise abgebaut werden.

Die Ausbildungsbörse geht auf die Initiative der SchülerberaterInnen Eva Fuchshofer und Thoma Schier zurück. „Es ist ein landesweites, wenn nicht sogar ein bundesweites Vorzeigeprojekt und Musterbeispiel für außerordentliches Engagement der Pädagoginnen und Pädagogen an der Sonderschule Krems“, zeigte sich Schulqualitätsmanagerin Andrea Strohmayer beeindruckt.

cherheit in Stein eingeladen, einen Vormittag lang mit Kindern und Betreuerinnen das richtige Verhalten zu trainieren und das Gelernte in kindgerechten Workshops in den Kindergärten Margarethe-Schörl-Gasse und Göttweigerhofgasse.



Eine neue Serie rückt das **Radfahren** als umweltschonende und gesundheitsfördernde Verkehrsalternative in den Mittelpunkt. Gleichzeitig werden wichtige Verhaltens- und Verkehrsregeln und praktische Tipps aufgezeigt. Teil 1



Warm eingepackt in Winterjacke, Schal, Haube unterm Radhelm, mit festen Schuhen und Handschuhen, sind immer mehr AlltagsradfahrerInnen auch in der kälteren Jahreszeit unterwegs. Die Stadt Krems reagiert auf diesen Trend und verlängert die Saison des Leihradservices von Nextbike in die Winterzeit.

Insgesamt stehen 25 Leihräder an sieben Stationen in Krems zur Verfügung. Rund um die Uhr können zum günstigen Tarif ab 1 Euro pro Stunde Räder geliehen werden. Für Bahnfahrer (mit VOR-Jahreskarte oder ÖBB-Vorteilscard) gelten sogar Ermäßigungen. Die Ausleihe ist einfach: Nach der Anmeldung per App oder Hotline-Anruf am Ausgangspunkt bei einer gewünschten Station das Fahrrad nehmen und am Zielpunkt wieder abgeben. Pro Account kann man bis zu vier Räder gleichzeitig ausborgen. Über 220 Ausleihen wurden vergangenen Winter verbucht. Naturgemäß waren die Zahlen im Sommerhalbjahr mit über 2300 Ausleihen um ein Vielfaches höher, ist Nextbike ja auch ein praktisches Service für Touristen und Ausflugsgäste!

Schweinehund überwinden,
Zwiebel-Look anlegen,
Immunsystem stärken

Man muss eigentlich nur den inneren Schweinehund überwinden, um auch bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt aufs Fahrrad zu steigen. Man

Radfahren geht auch im Winter

denke an die Benefits: Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem, hebt die Stimmung, bewirkt einen Trainingseffekt auch im Winter usw. Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, höchstens unpassende Kleidung“ spielt die richtige Ausrüstung eine große Rolle: Wichtig sind warme Kleidung im Zwiebelsystem, Handschuhe, Stirnband oder Haube.

Für die eigene Sicherheit sind gute Beleuchtung und Reflektoren am Fahrrad (und an der Kleidung) wichtig, die Reifen sollten ein gutes Profil aufweisen und Fahrräder mit Kot-schützer und Kettenschutz gegen Verschmutzungen ausgestattet sein.

Rutschsichere Pedale helfen, Stürze zu vermeiden. Damit Brems- und Schaltseile nicht verrostet, sollten sie öfters geölt werden. Ein guter Tipp, wenn die Straßen glatt sind: Reifendruck senken und Sattel tiefer stellen!

Fahrweise anpassen

Natürlich ist es ratsam, die Fahrweise den Verhältnissen anzupassen. Das heißt sanft bremsen, Abstand halten und verstärkt die Hinterbremse nutzen! Radwege im Stadtgebiet werden vom städtischen Winterdienst betreut. Werden Radfahranlagen gar nicht oder zu wenig geräumt, ist die Benutzung der Radwege nicht zumutbar. Dann dürfen Radfahrer auf die Straße ausweichen.

*Nextbike-Stationen in Krems:
Kreisverkehr Wienerbrücke,
Obere Landstraße, Campus Krems,
Donaustation, Südtiroler Platz,
Kunstmeile Krems, Bahnhof
www.nextbike.at*

SUCHEN PRIVAT
eine zentrumsnahe
EIGENTUMSWOHNUNG
in Krems an der Donau

Verkaufsangebote bitte an:
0676 / 392 10 74 oder 0676 / 448 28 38

Strom statt Diesel

Klimaschutz in Krems, Teil 3. Das Elektroauto wird immer populärer, auch in Krems. Der Ausbau der E-Mobilität muss aber Hand in Hand gehen mit Vorkehrungen im Bereich der Ladeinfrastruktur.

Elektroautos werden meistens zu Hause geladen. Im mehrgeschossigen Wohnhaus ist das sehr schwierig, da es kaum genügend Stromanschlüsse in den Garagen oder auf den Parkplätzen gibt. Eine Lösung sind Ladesäulen im öffentlichen Raum. Die Stadt Krems nutzt die Sanierung der Ringstraße, um auch die E-Ladeinfrastruktur auszubauen.

So wurden in Kooperation mit der EVN bereits vier neue Ladesäulen entlang der Ringstraße eingerichtet. Bis zu sechs Elektroautos können gleichzeitig geladen werden. Sieben weitere Ladestationen im öffentlichen Raum und weitere bei Supermärkten und Gewerbebetrieben decken den derzeitigen Bedarf gut ab.

Mobilität: 25 Prozent des gesamten Energieverbrauchs

Die Umweltgemeinderäte StR Albert Kisling und Vizebürgermeister Martin Sedelmaier bekennen sich dazu, Elektromobilität weiter zu forcieren: „Die Elektromobilität wird kontinuierlich zunehmen. Und Mobilität verursacht 25 Prozent des gesamten Energieverbrauchs!“

Herkömmlich betriebene Fahrzeuge verzeichnen einen CO₂-Ausstoß und haben einen sehr geringen Wirkungsgrad (ca. 30 Prozent) – der Großteil der Energie wird in Wärme umgewandelt.

Aber haben wir auch genügend Strom für Elektromobilität? Die Antwort ist: ja, denn der Stromverbrauch ist äußerst gering. Würde Österreich den gesamten Verkehr auf Elektromobilität umstellen, würde sich der gesamte Stromverbrauch um 30 Prozent erhöhen. Die Hälfte der CO₂-Emissionen könnte eingespart werden, wenn diese 30 Prozent aus Wasser, Wind oder Sonne erzeugt würden.

Aber was tun mit der Batterie? Wie schädlich sind Litium-Ionen-Batterien? Litium-Ionen haben eine lange Lebensdauer, sind einfach in der Handhabung und frei von giftigen Stoffen. Litium-Ionen-Akkus finden wir vor allem in Mobiltelefonen, Laptops, Werkzeugen und Spielzeug, und bisher noch wenig in E-Fahrzeugen. In rund zehn Jahren werden viele kaputte Litium-Ionen in der Abfallwirtschaft anfallen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird es entsprechende Recycling-Anlagen geben.

E-Lade-Infrastruktur in Krems

Ringstraße: 4 Säulen mit 6 Ladepunkten
 Parkplatz Sportplatzstraße: 2 Säulen mit 4 Ladepunkten
 Bahnhofplatz: 1 Säule mit 2 Ladepunkten
 Sporthalle Krems, Strandbadstraße: 2 Wallboxen mit 4 Ladepunkten
 Parkplatz ehem. ÖAMTC-Gelände Stein: 2 Säulen mit 4 Ladepunkten

Nähere Informationen:
 Energiereferentin Julia Berthold,
 Service Center Bauen
 Bertschinger Straße 13
 Tel. 02732/801-459
 julia.berthold@krem.sv.at



Raiffeisenbank Krems 

BANKING FLEXIBEL WIENIE.

MIT DEN MODERNEN SELBSTBEDIENUNGS-GERÄTEN VON RAIFFEISEN RUND UM DIE UHR SELBSTÄNDIG EINZAHLEN UND BEHEBEN, ÜBERWEISEN UND KONTO-INFORMATIONEN EINHOLEN.

Magdalena und Ing. Reinhard Polsterer mit Kundenbetreuerin Michaela Pichler in der Bankstelle Grafenwörth

www.raiffeisenbankkrem.s.at

Abriss-Neubau-Vorhaben sind nicht zukunftsträchtig!

Krems Klimadialog Warum stellt sich auch Fridays For Future gegen das geplante Abriss-Neubau-Vorhaben in der Schillerstraße?

Seit über einem Jahr hält das Bauvorhaben der Haring Group in der Schillerstraße allen, denen leistbarer Wohnraum, Klima- und Denkmalschutz am Herzen liegt, in Atem. Die rund 150 Jahre alten Häuser Schillerstraße Nummer 2 und 4 sollen 72 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage weichen. Auch ein benach-

bartes Haus ist gefährdet. Von Anfang an haben Menschen in Krems heftig gegen das Projekt protestiert. Dass historische Bausubstanz zerstört werden soll, ließ die Wogen hochgehen. Doch warum stellt sich auch *Fridays For Future* gegen das geplante Abriss-Neubau-Vorhaben?

Die aktuelle Forschung zeigt, dass der massive Energieverlust und -verbrauch des geplanten Vorhabens auch durch die energieeffizientere Wärmedämmung eines Neubaus nicht kompensiert werden kann. Klimagerechte Sanierungen sind Abriss-Neubau-Vorhaben vorzuziehen. Die KlimaaktivistInnen stellen sich außerdem gegen die Förderung des Individualverkehrs durch die geplante Tiefgarage. Dazu kommt,



initiative-denkmalschutz.at/privat

dass durch das geplante Neubau-Vorhaben viel Grünfläche verloren geht.

Auch wenn der Abbruchbescheid noch nicht rechtskräftig ist: Die erteilte Bewilligung des Vorhabens durch den Magistrat Krems stellt einen bedauernswerten Rückschritt in Sachen Klimaschutz dar. Die Erleichterung darüber, dass der Abbruch des so genannten Sparkassenprojekts (ein weiteres Abbruch-Neubau-Projekt mit entsprechend schlechter Klimabilanz) aufgrund fehlenden Interessensbescheids hinfällig ist, kann diese Enttäuschung nur bedingt aufwiegen ...
Gastbeitrag: Fridays For Future Krems



Auch Franziska Hagmann liebt das Keksebacken.

**WEIHNACHTSBÄCKEREI
VOM KONDITORMEISTER**



www.wachauer-schokolade.at

Café & Konditorei Hagmann
Untere Landstraße 8, 3500 Krems





Zeit nehmen, Zeit geben.

In Krems ist ein innovatives
Unterstützungs-Netzwerk
im Aufbau: **Zeitpolster**

Egal, ob jemand Hilfe im Alltag benötigt oder jemand seine Hilfe anbieten möchte: *Zeitpolster* bringt Menschen, die Hilfe suchen, mit jenen, die Hilfe bieten, zusammen. Wer heute hilft, sammelt damit „Gutpunkte“ für einen späteren Zeitpunkt, zu dem man vielleicht selbst Hilfe braucht. So einfach könnte man das neue Zeit-Vorsorgesystem *Zeitpolster* beschreiben. Jüngere unterstützen ältere Menschen und sorgen damit für den Fall vor, dass sie selbst auf Hilfe im Alltag angewiesen sein werden. *Zeitpolster* ist also ein Generationen verbindendes und nachhaltiges Geben und Nehmen.

Zeitpolster steht auch bereit, wenn es darum geht, Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen. Das Team von *Zeitpolster* hilft entweder selbst oder kümmert sich darum, eine geeignete Person zu finden, die eine Hilfestellung übernimmt. Wer über *Zeitpolster* hilft, erhält dafür Zeitgutschriften. Diese können später gegen Betreuungsleistungen eingelöst werden. Eine Betreuungsstunde kostet 8 Euro. Zeitguthaben sind anteilig sichergestellt durch Geld in einem Notfalltopf, den der Verein mit dem Entgelt aus der Betreuung fortlaufend auffüllt. Im Notfall können damit anteilig auch Leistungen zugekauft werden. *Zeitpolster*-Teams sind lokal und regional organisiert. In Krems befindet sich eine Gruppe derzeit im Aufbau. Wer also mitmachen möchte – als HelferIn – oder wenn jemand eine Leistung in Anspruch nehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Zeitpolster Team Krems
team.krems@zeitpolster.com, Tel: 0664 / 887 20 759
www.zeitpolster.com, www.facebook.com/zeitpolster/

Das Team von *Zeitpolster Krems* sucht Menschen, die sich engagieren möchten und bereit sind, zu helfen: Ursula Kronberger, Herta Berger, Christine Haghofer, Regine Luger, Gabriele Müller und Christian Kronberger (von links).

Heizkostenzuschuss

Das Land NÖ unterstützt hilfsbedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 Euro. Bezugsberechtigt ist, wer eine Mindestpension (Ausgleichszulage), eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung oder Kinderbetreuungsgeld bzw. einen Kinderbetreuungszuschuss bezieht. Familien mit geringem Einkommen, das den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, können ebenfalls einen Antrag stellen. Dafür muss das Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen nachgewiesen werden. Kremserinnen und Kremser können ihren Antrag beim Magistrat Krems persönlich einbringen: Amt für soziale Verwaltung, Obere Landstraße 4. Auch die elektronische Antragstellung ist möglich: <http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/>. Die MitarbeiterInnen des Sozialamtes stehen von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr telefonisch zur Verfügung: 02732/801-288. Die Antragsfrist läuft bis 30. März 2022.

Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe.

pflege daheim

Ringstraße 12, 3500 Krems
office-krems@pflege-daheim.at
Tel.: 02732/70160
www.pflege-daheim.at
SELBST.BESTIMMT.BLEIBEN

pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

TUV SUD ISO 9001
OZ



Schau auf Krems!

Ein unbürokratisches Instrument auf der Stadt-Webseite leitet Bürgeranliegen rasch an die richtige Dienststelle weiter: krems.at/schau-auf-krems

Ein Schlagloch auf der Straße, fehlende Hinweisschilder im Verkehr, defekte Straßenlampen, überhängende Äste von Bäumen, die die Sicht behindern, u.v.m. Das sind Dinge und Umstände, die die Menschen im Alltag oft stören. Aber anstatt sich darüber zu ärgern, kann man aktiv werden, indem man sein Anliegen den zuständigen Stellen meldet. In Krems ist das jetzt ganz einfach und unbürokratisch:

Auf der Stadt-Webseite krems.at ist dazu die Plattform *Schau auf Krems* eingerichtet (Startseite rechts oben).

Auf dieser Plattform kann jeder sein Anliegen oder Verbesserungsvorschläge deponieren. Dieses gelangt automatisch an die richtige Stelle. Für die MitarbeiterInnen hat diese Plattform den Vorteil, dass sie ebenso einfach mit den Bürgern in Kontakt treten können. Der große Vorteil dieses Tools liegt in der Transparenz: Der Ablauf einer Anfrage ist einfach nachvollziehbar und transparent. Bearbeitete Anfragen dienen als Grundlage für die Qualitätskontrolle.

www.krems.at/schau-auf-krems

RE/MAX IMMO-REPORT

Wohnen im Bezirk Krems

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Immobilienmarkt - Preise auf Allzeithoch!

Immobilienmarkt regional, Bezirk Krems

Einfamilienhäuser: Die Verkaufspreise sind im Bezirk Krems Stadt und Land aufgrund der Lock-Downs und des damit einhergehenden Wunsches nach „Wohnen im Grünen“ teilweise im 2-stelligen Prozentbereich gestiegen. Speziell Wohnhäuser mit Garten mit einer Kaufpreisbandbreite zwischen € 300.000,- und € 500.000,- werden von Interessenten regelrecht gestürmt. RE/MAX bietet mit dem digitalen Angebotsverfahren DAVE das perfekte Instrument, um eine derartige Nachfrage von bis zu 30 potentiellen Käufern je Objekt bewerkstelligen zu können – fair und nachvollziehbar erzielen wir so den bestmöglichen Preis für Ihre Immobilie.

Eigentumswohnungen: Speziell im Bezirk Krems Stadt wird sich hier in den nächsten Monaten die deutliche Preissteigerung von Baumaterialien und somit auch der Errichtungskosten auf den Verkaufspreis niederschlagen. Quadratmeterpreise von bis zu € 6.500,- bei Neubauprojekten werden keine Ausnahme sein. Kalkulieren Sie beim Kauf einer Eigentumswohnung mit einem Mindestpreis von € 5.000,-/m². Die Nachfrage bleibt von dieser Entwicklung unbeeindruckt hoch.

Wenn Sie auf der Suche nach einer Eigentumswohnung sind wenden Sie sich an unser Büro – wir betreuen zur Zeit einige neue Projekte die demnächst präsentiert werden!

Bei allen Fragen zum Thema Immobilie Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum Krems

RE/MAX
Balance

T +43 2732 98254
office@remax-balance.at
Wachaustraße 18 | 3500 Krems
www.remax-balance.at



Ein Park für Hedwig Stocker

Hedwig Stocker, Kremserin im Widerstand, wird für ihre Menschlichkeit und Zivilcourage geehrt.

Hedwig Stocker (1903-1997) war von 1941 bis 1950 Aufseherin in der Haftanstalt Krems. Sie zeichnete sich gegenüber den weiblichen politischen Gefangenen durch große Menschlichkeit und Unparteilichkeit aus – in einem System, in dem Willkür besonders in der Justiz auf der Tagesordnung stand. Aus Dokumenten



und Briefen geht hervor, dass sie von den weiblichen Häftlingen für ihre Menschlichkeit und Zivilcourage geschätzt und geliebt wurde. Zu Kriegsende etwa versteckte sie politische Häftlinge in ihrem Gartenhaus.

Auf Empfehlung des Kremser HistorikerInnenbeirats beschloss der Gemeinderat, der Kremserin einen Park zu widmen. „Niemals dürfen wir die Gräueltaten des Nationalsozialismus vergessen“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. „Umso bedeutender ist es, dass wir die Verdienste jener würdigen, die in dieser Zeit Wider-



Foto Hedwig Stocker: oe1.orf.at

Foto: Gregor Kremser, Historiker Robert Streibel, Doris Denk, Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, StR Günter Herz, DI Silvia Schmid (Verkehrs- und Stadtplanung) und Stadtarchivar Daniel Haberler-Maier eröffneten mit den Nachkommen von Hedwig Stocker den Park.

stand leisteten und sogar ihr Leben aufs Spiel setzten, um andere Menschen zu retten“, so der Stadtchef.

Der Hedwig-Stocker-Park liegt in Stein, in unmittelbarer Nähe des Göttweigerhofs und der Steiner Kellergasse am Beginn der Dr.-Karl-Dorrek-Straße.

Der neue **Polo**
Jetzt Probe fahren

Das **Unlimited Paket**
Viel erwarten, noch mehr bekommen
Ihr Ausstattungspaket mit bis zu **40 % Preisvorteil¹⁾**

Das Unlimited Paket beinhaltet beheizbare Vordersitze, das Licht- und Sicht Paket inkl. Light Assist, uvm. und ist optional im neuen Polo mit einem Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen bestellbar. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modell variieren. Kraftstoffverbrauch: 5,2 – 6,5 l/100 km. Erdgasverbrauch: 5,6 – 6,3 m³/100 km. CO₂-Emission: 100 – 148 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2021.



Birngruber
Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891
3550 Langenlois, Wiener Strasse 50, Telefon +43 2734 2414
www.birngruber.at



Text und Fotos (2): Pamela Schmatz



Vom Markt-Stand zum Käse-Laden:
„Käseheldin“ Eva Scharnagl
hat den nächsten Schritt gesetzt.

Hallo, Dolly!

Ein neuer Käseladen in der Kirchengasse, Pasta in Stein und Yoga in der Landstraße

Sie hören auf klingende Namen wie „Dolly“ oder „Blaues Hirni“. Die Käse-Sorten in Eva Scharnagls neuem Laden sind echt besonders. Mal ganz regional von Robert Paget aus Diendorf am Kamp, ein anderes Mal aus der Schweiz.

Erst vor wenigen Tagen hat Eva Scharnagl ihr Geschäft aufgesperrt: die *Käseheldin*. Davor war sie mit ihren Produkten am Kremser Genussmarkt unterwegs. Testen, wie der Geschmack der Kremserinnen und Kremser tickt: „Die Nachfrage ging schnell durch die Decke – deshalb habe ich jetzt den nächsten Schritt gewagt: das eigene Geschäft. Die Kirchengasse ist perfekt dafür. Da läuft jeder einmal vorbei“, sagt die Unternehmerin.

Passend zum Käse gibt es eine kleine Wein-Auswahl im Laden. Eva Scharnagl empfiehlt die besten Kombinationen. Wer noch einen Klecks Süß-

Sauer auf seiner Käseplatte haben will, greift zu den selbstgemachten Chutneys. www.kaeseheldin.at

Ciao, Italia! Das neue Pasta-Geschäft in Stein

Bis jetzt gab's die Pasta von Doris Wasserburger in Krems nur samstags am Genussmarkt. Nun kann man sie zusätzlich auch in ihrem neuen Geschäft am Schürerplatz kaufen. Spaghetti, Tagliatelle, gefüllte Ravioli und Gnocchi lachen da aus der Vitrine. Die Sorten variieren je nach Saison. www.frischepasta.at



pixabay

Namasté! Das neue Yoga-Studio in der Oberen Landstraße

Energiegeladen in den Tag starten. Oder sich eine Stunde Auszeit gönnen nach der Arbeit: Im neuen Studio *Bewegung belebt* geht beides. Yoga, Pilates und Bodywork stehen am Stundenplan. Gebucht wird einfach online auf www.bewegungbelebt.at



bewegungbelebt.at

So viel Neues in Krems: Betriebs- gründungen in der Innenstadt

Egal, ob Mode, Lebensmittel, Gastronomie oder persönliche Dienstleistungen: In Krems bewegt sich vieles. In den letzten Monaten haben über 25 Betriebe in der Innenstadt neu geöffnet. Das kann sich sehen lassen.

TRÄUME WERDEN WAHR

EIN GESCHENK, DAS IMMER
FREUDE MACHT

GUTSCHEINE
GÜLTIG IN
ÜBER
70 SHOPS



Bequem auch online
zu bestellen unter
www.buehlcenter.at/Gutscheine

mariandl

Schenken mit Idee

Die Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken für die Liebsten ist oft nicht einfach. Warum also nicht **kleine Alltagsfreuden schenken? Wir schlagen nachhaltige und nützliche Geschenke aus den städtischen Betrieben vor.**



Badespaß und Entspannung in der Sauna

Der Klassiker für all jene, die zu Weihnachten Körperbewusstsein, Wohlempfinden und Fitness schenken möchten, ist der Zehnerblock für die Badearena Krems. Den gibt es für Hallenbad oder / und Sauna. Bis Weihnachten gibt es zu jedem Zehnerblock drei zusätzliche Gratis-Eintritte als Bonus.

Zehnerblock Hallenbad ab 40 Euro, Sauna ab 80 Euro. Badearena Krems, Strandbadstraße, www.badearena.at



40.000 Bücher als Geschenk

Schenken Sie Ihren Liebsten einen Gutschein für ein Jahres-Abo der Stadtbücherei & Mediathek Krems! Damit stehen ihnen rund 40.000 Bücher, Hörbücher, E-Medien und Zeitschriften zur Verfügung. Die Beschenkten erhalten von uns 3 Monate gratis dazu.

Abo ab 11 Euro (Kinder), 22 Euro (Erwachsene). Gilt nicht für Abo-Verlängerungen. Stadtbücherei & Mediathek, Körnermarkt 14 www.krems.at/buecherei.at



Das Beste aus allen Rieden

Das Weingut Stadt Krems empfiehlt für die diesjährigen Weihnachtsfeiertage ein besonderes Gusto-Stückerl, nämlich die Rieden-Kollektion: sechs Rieden-Weine, standesgemäß präsentiert in der edlen Holzkiste. Drei Jahrgänge (2015, 2017, 2018) vom Riesling Ried Grillenparz, zwei Jahrgänge vom Grünen Veltliner Ried Wachtberg (2015, 2018) und eine Flasche Riesling Schreck 2016. Wo die Weine im Einzelnen gewachsen sind, ist auf der Innenseite des Kistendeckels auf einer Übersicht der Weinrieden nachzulesen. Es handelt sich um Weine, die jedes Jahr ausgezeichnet werden und vor allem gut lagerfähig sind.

Die Rieden-Kollektion ist um 200 Euro erhältlich. Weingut Stadt Krems, Stadtgraben 11 www.weingutstadtkrems.at



Musikschule für Erwachsene

Zehnerblöcke für die Musikschule sind ein maßgeschneidertes Angebot für erwachsene MusikschülerInnen (ab 24 Jahre), denen es nicht

möglich ist, regelmäßig jede Woche zur selben Zeit zur Musikschul-Stunde zu kommen. In einzelnen Fächern ist diese Tarifform natürlich auch für jüngere Altersgruppen möglich.

Zehnerblöcke gibt es unter anderem für Chor, E-Bass, Querflöte, Ukulele, Schlagwerk, Blockflöte und Alte Musik. Der Zehnerblock (10 Einheiten zu je 50 Minuten) kostet 158 Euro für Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene (Gruppenunterricht ab 4 Personen) www.krems.at/musikschule



Wachau-Kalender 2022

Der Fotokalender von Gregor Semrad beinhaltet einzigartige Fotografien, die die prächtige Natur- und Kulturlandschaft der Wachau in ihren vier Jahreszeiten zeigen. Ein Muss für jeden Liebhaber der Wachau und ein schönes Geschenk für Freunde im In- und Ausland.

Der Kalender ist im Buch- und Papierwarenhandel erhältlich, u.a. in der Buchhandlung Schmidl in der Kremser Fußgängerzone, oder direkt beim Viktoria Verlag. Preis: 15 Euro Tel. 0676 / 4051075 viktoria.verlag@aon.at

VERKEHR

Stressfrei zum Weihnachtseinkauf

Die Stadt Krems stellt heuer wieder ein attraktives umweltfreundliches Verkehrsangebot für jene bereit, die in Krems ihre Weihnachtseinkäufe erle-

digen. Der Stadtbus bringt die Menschen auf sieben Linien von Tür zu Tür – von zu Hause in die Einkaufsstraßen und Einkaufszentren und zurück. Somit wird es heuer noch einfacher, auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Das alles spricht für den

Stadtbus: Stressfreies Einkaufen: die Parkplatzsuche entfällt! Kostengünstige Alternative: der Stadtbus fährt an den Adventsamstagen (27.11., 4., 11., 18. 12.), am 8.12. (ab 8.50 Uhr), sowie am Heiligen Abend und zu Silvester (bis 12.30 Uhr) zum Nulltarif.

adventveranstaltungen

Weihnachtsmärkte

Mi bis Fr, 24.-26. Nov

Adventverkauf

Seminarihof Tageseinrichtung
Gesellschaft für ganzheitliche
Förderung und Therapie
Mi /Do 0-15 Uhr, Fr 10-12 Uhr
Selbstgemachte Marmeladen,
Gestecke, Adventkränze, ...
Wachaustraße 26
www.gfgf.at

Do, 25. Nov – Fr, 24. Dez

Kremser Adventzauber

Altstadt Krens
krens.info/advent-in-krens

Fr bis So, 26.-28. Nov

Kremser Advent

Kiwanis-Weihnachtsmarkt
Dominikanerkirche Krens
Körnermarkt 14

Sa, 27. Nov – Do, 23. Dez

Advent Bücher-Flohmarkt

Lions Club Krens
Bücher spenden und
kaufen für den guten Zweck
Mo - Fr 14-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr
Obere Landstraße 15

bis Fr, 24. Dez

Advent im Schlüsselamt

Dominikanerplatz 11
www.schluesselamt.at

Fr, 3. Dez – So, 5. Dez

Advent in der Heurigenwerkstatt

Fr & Sa 16 Uhr, So 15 Uhr
Schmankerl und
wärmende Getränke
Fam. Lorenz, Josefigasse 21, Rehberg



Konzerte, Lesungen und mehr

Fr, 26. Nov, 18 Uhr

Eröffnung: Schule als Adventkalender

BRG Ringstraße und ASO
gestalten „Bilder der Gefühle“
Jeden Tag im Advent öffnet
ein neues Fenster am Schulgebäude

Fr, 3. Dez, 15 Uhr

Krippenspiel

Wachauer Trachten-
und Heimatverein
Altstadt Krens

Di, 7. Dez

Stadion-Advent

Sepp Doll Stadion

Di, 7. Dez

Perchtenlauf

Waldviertla Höhln Teiff'n
Kremser Altstadt

Fr, 10. Dez, 17.30 Uhr

Krampus on Ice

Kunsteisbahn Krens

Fr & Sa, 10. & 11. Dez

Auf nach Betlehem! Advent-Konzert

Fr, 19.30 Uhr / Sa, 18.30 Uhr
Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56
www.volkskulturnoe.at

Sa & So, 11. & 12. Dez, 10-18 Uhr

Kunst- und Designmarkt

Dominikanerkirche

So, 12. Dez, 15 Uhr

Wachauer Adventsingen

Besinnliche Saitenklänge,
Chorgesang und Bläserweisen
Dom der Wachau, Pfarrplatz
Eintritt frei (Foto rechts)
www.wachauer-adventsingen.at

Mi, 15. Dez, 19 Uhr

Adventkonzert

Stadtkapelle Krens
Pfarrkirche St. Veit
Pfarrplatz

Fr, 17. Dez, 16 Uhr

Fackeltanz

Wachauer Trachten-
und Heimatverein
Altstadt Krens

Fr, 17. Dez, 18 Uhr

Es wird schon glei dumpa Adventkonzert

der Musikschule Krens
Bürgerspitalskirche

Sa, 18. Dez, 10 Uhr

Krippenspiel

Wachauer Trachten-
und Heimatverein
Altstadt Krens

Sa, 18. Dez, 14-17 Uhr

Family Factory

Kerzenschein & Weihnachtsduft
Kunstmeile Krens

Sa, 18. Dez, 17 Uhr

Kripperloas

Verein Pro-Weinzierl
Familie Fischer, Klomserstraße 2

Do, 23. Dez, 15-16.30 Uhr

Bilderbuchkino & Kreativwerkstatt

Der Weihnachtsstern
Glitzersterne gestalten, Malen mit
Goldpigmenten (ab 3 Jahren)
Anmeldung: www.kreart.at
Galerie Kre:ART, Wegscheid 7

Fr, 24. Dez, 11 Uhr

Christkind on Ice

Kunsteisbahn Krens
Das Christkind verkürzt das
Warten auf die Bescherung.





Das *Bläserensemble Krems* von links nach rechts: Alfred Knappel (Posaune), Benedikt Etzel (Posaune), Silvester Biro (Tenorhorn), Eva Knappel (Trompete), hinten: Manfred Denk (Trompete)

Fr, 24. Dez

Weihnachtliche Bläser

Kremser Bläserensemble (Bild oben)
Friedhof Krems, 16.15 Uhr
Friedhof Stein, 17 Uhr
Piaristenturm Krems, 23.30 Uhr

Fr, 24. Dez

Friedenslicht-Ausgabe der Feuerwehr

Hauptwache: 9-17 Uhr
Angern: 9.30-14 Uhr
Egelsee: 9.30-12.30
Gneixendorf: 9-12 Uhr
Hollenburg: 9.30-14 Uhr
Rehberg: 13-15 Uhr
Thallern: 9.30-14 Uhr

Fr, 31. Dez, 17 Uhr

Turmbläser zu Silvester

Bläserensemble Krems
Piaristenturm Krem, 17 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

events.krems.at

Alle Angaben ohne Gewähr.

Covid-19-Hinweis: Die angekündigten Veranstaltungen finden unter der Voraussetzung statt, dass die jeweils epidemiologische Lage es zulässt.

Die aktuelle Regelung finden Sie auf der Website des Gesundheitsministeriums: www.sozialministerium.at



Licht in Sicht

Das erste LICHTFEST Krems mit 15 künstlerischen Interventionen brachte Anfang November die Menschen zum Staunen. Es konnte auch als Vorbote der dunklen Jahreszeit gesehen werden: Die Sonnenstunden werden weniger, das natürliche Licht der Nacht wird bedeutsam. Die Wintersonnenwende am 21. Dezember setzt einen Wendepunkt: den Beginn des astronomischen Winters.

Die Weihnachtszeit bringt mit sanften Lichtfarben optische und gefühlte Wärme, gerade wenn es winterlich kalt ist: die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen und das Kerzenlicht in unserem Zuhause. Es ist das Licht in all seinen Varietäten, das der Weihnachtszeit ihren ganz besonderen Zauber verleiht.

Foto oben: „Tensions“, Gabriel Schnetzer, 2021

LICHTFEST Krems

Kuratoren Lichtfest:

Kerstin und Jakob Wiesmayer

wachauer-adventsingeln.at



Capelight Studio



Weihnachten im Kesselhaus

Mit einer Reihe von Weihnachtsfilmen und mit einem Figurentheater verkürzt das Kino im Kesselhaus Kindern (und Erwachsenen!) die Wartezeit auf die Bescherung.

So, 5. Dez, 16 Uhr: Film *Elise und das vergessene Weihnachtsfest* (Foto)

So, 12. Dez, 16 Uhr: Kinderfigurentheater *„Der Weihnachtsfuchs“* (von und mit Christoph Bochdansky)

Fr, 17. Dez, 16 Uhr: Film *Ein Junge namens Weihnacht*

Sa, 18. Dez, 15.30 Uhr &
So, 19. Dez, 16 Uhr: Film: *Weihnachten im Zaubereulenwald*

Fr, 24. Dez, ab 11 Uhr: Filme *Elise und das vergessene Weihnachtsfest; Ein Junge namens Weihnacht; Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt*

So, 26. Dez, 15.30 Uhr: Film *Ein Junge namens Weihnacht*

Sa, 1. Jan, 15.30 Uhr: Kinderfilm *Lauras Stern*



Claudia Rohrauer

Rap in der Bücherei

Mieze Medusa liest am 2. Dezember aus ihrem neuen Buch *Du bist dran*.

Mieze Medusa ist Pionierin der österreichischen Poetry-Slam-Szene und steht seit fast 20 Jahren als Rapperin und Spoken-Word-Performerin auf internationalen Bühnen. Nun hat sie ihren zweiten Roman vorgelegt. Darin geht es um drei liebenswerte Außenseiter auf der Suche nach ihrem Platz im Leben: die 18-jährige Agnesa, ein Mädels mit Migrationshinter-

grund, der Computer-Nerd Eduard und die Feministin Felicitas. Als sich die Wege der drei kreuzen, ist allen ganz klar: Gemeinsam geht es besser! Der Roman fängt mit Witz, Humor und Herzenswärme und einem ganz eigenen Sound die Stimmen der Gegenwart ein.

Donnerstag, 2. Dezember, 18 Uhr
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich: Stadtbücherei & Mediathek, Körnermarkt 14
Tel. 02732/801-382
buecherei@krems.gv.at
www.krems.at/buecherei

Die feuerrote Friederike im Karikaturmuseum

Christine Nöstlinger und ihre Buchstabenfabrik: So der Titel der neuen Schau im Karikaturmuseum Krems. Mit dem Kinderbuch-Klassiker *Die feuerrote Friederike* stellt das Karikaturmuseum Krems die großartige Schriftstellerin Christine Nöstlinger in den Fokus. Noch bevor sich der Begriff Mobbing etabliert hatte, behandelte die österreichische Autorin Ausgrenzung und Gewalt in ihrem



Erstlingswerk. In der Ausstellung sind die originalen Buch-Illustrationen von Christine Nöstlinger zu sehen. Präsentiert werden weitere Arbeiten der Töchter Christiane Nöstlinger und Barbara Waldschütz. Werke der Illustratorinnen Stefanie Reich und Sophie Schmid sowie von Michael Roher, dem Preisträger des neu geschaffenen Christine-Nöstlinger-Preises, ergänzen die Schau. Außerdem begegnen die Künstlerinnen Nina Pagalies, Martina Peters und Stephanie Wunderlich im Rahmen von *Artist in Residence* Niederösterreich Nöstlingers Œuvre.

*Christine Nöstlinger
und ihre Buchstabenfabrik*
Bis 6. März 2022

Mein Lieblingsbuch aus der Bücherei

Als begeistertem Urlauber an der dänischen Nordseeküste sind dem früheren NÖN-Redakteur Karl Pröglhöf in der Stadtbücherei die Titelbilder der Krimireihe von Judith Arendt ins Auge gestochen. „Helle Jespers ist Kommissarin in Skagen, der nördlichsten Stadt des Königreiches, dort wo die Wellen von Nord- und Ostsee aufeinanderprallen. Sonst ist das Leben in den Dünen zwischen den Meeren beschaulich. Und doch passieren in mittlerweile drei Bänden mehrere Morde und fordern den kriminalistischen Spürsinn und das Einfühlungsvermögen der Ermittlerin.

Helle und der Tote im Tivoli spielt zwar auch in Kopenhagen, doch weil der ermordete frühere Gymnasialdirektor aus Skagen stammt, mischt sich die Kommissarin in die Ermittlungen ihrer Kollegen aus der Hauptstadt ein und bringt sie auf die richtige Spur.

Im zweiten Fall *Helle und die kalte Hand* wird eine Frau aus dem südostasiatischen Raum tot in der Nähe der Wanderdüne Rabjerg Mile entdeckt. Niemand vermisst sie. Sie war illegal im Land und geriet in die Fänge rechtspopulistischer Politiker, die sie als Arbeitskraft ausgebeutet haben.

In *Helle und der falsche Prophet* wird Helles Frankreich-Urlaub abrupt beendet: Eine Freundin ihres Sohnes wurde tot am Strand gefunden. Sie reist zurück und stößt bei ihren Recherchen auf eine obskure Sekte, aus der einigen Mitgliedern die Flucht gelungen war. Die drei Dänen-Krimis sind spannend, es werden zudem die Charaktere von Helles Familienmitgliedern, ihrer Arbeitskollegen sowie der Täter und Opfer gut herausgearbeitet.“



Judith Arendt
Krimi-Reihe „Helle und ...“
Atlantik Verlag, 2018, 2020, 2021



Neu in der Kunstmeile

Raffael F. Lehner (2), Forum Frohner



Aufbrüche. Künstlerinnen des Art Club (links), Park Seo Bo und Adolf Frohner in Paris 1961 (oben) und Helmut & Johanna Kandl: Viva Archiva!

Koreanischer Superstar im Forum Frohner und starke Frauen in der Landesgalerie NÖ

In der asiatischen Kunstwelt als Superstar der Minimal Art gehandelt, ist der aus Korea stammende Park Seo-Bo (*1931) in Europa weitgehend unbekannt. 1961 lernt er Adolf Frohner kennen. In einer Phase der Suche ist die Avantgarde in Paris für beide ein wichtiger Impuls. Die Ausstellung *Park Seo Bo und Adolf Frohner. Paris 1961* im Forum Frohner erzählt die Geschichte einer Freundschaft zwischen zwei Künstlern aus völlig unterschiedlichen Kulturkreisen und beleuchtet ihre künstlerischen Berührungspunkte. Fotografien, Kataloge, Zeitungsartikel und Briefe skizzieren den viele Jahre anhaltenden Dialog der beiden Künstler.

Bis 3. April 2022

www.kunsthalle.at/forumfrohner

Künstlerinnen im Aufbruch

Mit Malereien, Zeichnungen, Tapisserien und Skulpturen beleuchtet die Schau *Aufbrüche. Künstlerinnen des Art Club* in der Landesgalerie Niederösterreich den Kampfgeist starker österreichischer Künstlerinnen in der Zeit von 1945 bis in die 1970er Jahre. Diese Zeit brachte Künstlerinnen



wie Maria Biljan-Bilger, Susanne Wenger und Maria Lassnig hervor. Sie mischten das Kunstschaffen der Nachkriegszeit gründlich auf. Nach dem zweiten Weltkrieg vereinten sich KünstlerInnen, die mit der Ästhetik der diktatorischen Regime nichts zu tun haben wollten, im internationalen Art Club Wien. In der Gruppenausstellung sind Arbeiten aus dem Frühwerk Maria Lassnigs, Keramiken und Tapisserien von Maria Biljan-Bilger oder Malereien von Susanne Wenger zu sehen. Als wohl größte Entdeckung sind Werke von Hilda C. Polsterer und der US-Künstlerin Marcia Hopman zu sehen.

Bis 3. April 2022

www.lgnoe.at

Helmut & Johanna Kandl: Viva Archiva!

Helmut & Johanna Kandl nehmen eine wichtige Position in der österreichischen Kunstwelt ein. Zur Zeit sind die beiden sowohl in Krems als auch im Kunsthaus Graz in einer Personale zu sehen. *Viva Archiva!* gibt Einblick in das Archiv des umtriebigen Künstlerpaares: eine überbordende Welt, bestehend aus zahlreichen Fotografien, Gemälden, Videos, Texten und gesammelten Gegenständen. Gemeinsam mit Helmut und Johanna Kandl gestalten die Landesgalerie Niederösterreich und das Kunsthaus Graz ein Künstlerbuch.

Bis 20. Februar 2022

www.lgnoe.at

Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei



WEINZIERL XIII A

3500 Krems/Donau, Bernhardig./Reitenhaslacherg.
100 Wohnungen - Miete (tlw. Junges Wohnen)
geplante Fertigstellung Frühjahr/Sommer 2022



ANGERN I

3511 Angern, Dorfstraße
6 Reihenhäuser - Miete mit Kaufoption
geplante Fertigstellung Frühjahr 2023



MAUTERN XIII

3512 Mautern, Frauenhofgasse
14 Wohnungen - Miete
geplante Fertigstellung Herbst 2022



SENFTEMBERG III A + B

3541 Senftenberg, Landstraße
8 Reihenhäuser, 6 Wohnungen
Miete mit Kaufoption
geplante Fertigstellung Winter 2022/2023



IMBACH

3500 Krems-Imbach, Pointgasse
8 Reihenhäuser - Wohnungseigentum
Baubeginn in Planung



LANGENLOIS XVI B

3550 Langenlois, Bockshörndlstraße
15 Reihenhäuser - Miete mit Kaufoption
geplante Fertigstellung Herbst 2022



GFÖHL III A

3542 Gföhl, Seilergasse
12 Reihenhäuser, 16 Wohnungen
Miete mit Kaufoption
Baubeginn in Planung



FELS III

3481 Fels am Wagram, Flurweg
8 Reihenhäuser, 20 Wohnungen
Miete mit Kaufoption
geplante Fertigstellung 2023

Bilder sind Symbolbilder

kremsveranstaltungen



ab 26.11.
Eisdisco



12.12.
Konzert im Kloster Und

Christian Pitschl



27.11.
Ein neuer Mensch

25.11., 17 - 21 Uhr
Konzert und Gespräch
mit Gertraud Cerha und Thomas Daniel Schlee anlässlich des 120. Geburtstags von Alfred Schlee
Salon Krenek, Minoritenplatz 4
Info: 02732 71570
www.krenek.com

25.11., 19.30 Uhr
aufhOHRchen Weinviertel
Männerchor Breitenwaida,
Saubergbuam, Weit&Breit
Haus der Regionen,
Steiner Donaulände 56
Info: 02732 85015
www.volkskulturnoe.at

ab 26.11., 17.30 - 20 Uhr, jeden Freitag
Eisdisco
Kunsteisbahn Krems
Heinemannstraße 14
Info: 02732 801 611

26.11., 19.30 – 21.30 Uhr
Moments Musicaux und Sechzehn Wörter
Klangraum Minoritenkirche
Krems-Stein

27.11., 20.30 Uhr
Kabarett im Kesselhaus
Hosea Ratschiller: Ein neuer Mensch
Kino im Kesselhaus
www.kinoimkesselhaus.at

28.11., 17 - 19 Uhr
Konzert Federspiel
Von der langsamen Zeit
Kloster UND, Undstraße 6
www.klosterund.at

1.12., 15.12. und 22.12., 16.30 - 18 Uhr
Kinderführung
„Entdecke Krems in neuem Licht“
Kremser Altstadt, Innenstadt
Info: 02732 93071
www.krems.info

2.12., 19.30 Uhr
aufhOHRchen
ausfuXt.
Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56
Info: 02732 85015
www.volkskulturnoe.at

2.12., 18 Uhr
Lesung in der Bücherei
Mieze Medusa „Du bist dran“
Anmeldung: 02732 801-382
Stadtbücherei & Mediathek
Näheres Seite 20

4.12., 8 - 13 Uhr
Altstadtflohmarkt
Dreifaltigkeitsplatz

10. & 17.12., 14.30 - 16 Uhr
Kinder Musical-Workshop "Cats"
Theater für Kinder!
VHS-Krems, Fellnerhof,
Obere Landstraße 10
Info: 02732 85798
www.vhs-krems.at

12.12., 10.30 - 12 Uhr
Kunst, Kaffee und Kipferl mit Mirjam Unger
Karikaturmuseum Krems
Museumsplatz 3

12.12., 16 – 18.30 Uhr
Ludwig van Beethoven
Festkonzert zum 250. Geburtstag
Kloster Und, Undstraße 6
Info: 0664 4465361
www.kammerorchester-krems.at

18.12., 20.30 Uhr
Konzert im Kesselhaus
My Ugly Clementine
Campus Krems
www.kinoimkesselhaus.at

16.1., 10.30 - 12 Uhr
Kunst, Kaffee & Kipferl mit Fritz Jergitsch
Karikaturmuseum Krems
Museumsplatz 3

21.1., 13.30 Uhr ;
Open Day der HTL Krems
HTL Krems, Alauntalstraße 29
www.htlkrems.ac.at

22.01., 13 - 16 Uhr
Family Day auf dem Eis
Kunsteisbahn Krems
Heinemannstraße 14
Info: 02732 801 611

*Weitere Veranstaltungen:
events.krems.at
Alle Angaben ohne Gewähr.*

*Covid-19-Hinweis: Die angekündigten
Veranstaltungen finden unter der
Voraussetzung statt, dass die jeweils
epidemiologische Lage es zulässt.*

*Die aktuelle Regelung finden Sie auf der
Website des Gesundheitsministeriums:
www.sozialministerium.at*



„Endlich nicht mehr schnaufend zum Pulverturm hinaufkraxeln“

Über die Eröffnung des Jugend- und Kulturzentrums Mitterau. Von Karin Geishofer

Bei der Eröffnung des Jugend- und Kulturzentrums im ehemaligen Kindergarten Anfang Oktober ereignete sich etwas Einmaliges: Es waren weitaus mehr Erwachsene als Jugendliche und Kinder zu Besuch. Gesprächsthemen des Leitfragen-Interviews im offiziellen Teil der Eröffnung waren unter anderem die Jugendsozialarbeit und deren Verlegung aus dem Pulverturm in das neue Jugend-Kulturzentrum, das Programm *Bright Young Things* und die Bedeutung kultureller Bildung für Heranwachsende.

Die letzten beiden Jahre waren sehr bescheiden

Seien wir uns zunächst eines bewusst: Die letzten zwei Jahre waren – gerade wegen Covid – sehr bescheiden. Gerade deshalb war es für Kinder und Jugendliche wichtig, einen geschützten Raum zu haben, in dem sie sich Erwachsenen über ihre Probleme anvertrauen und ihre Sehnsucht nach Beziehungen stil-

len können. Manuela Leoni, seit 20 Jahren Geschäftsführerin des Verein *Impulse Krems*, betonte, wie wichtig offene Jugendarbeit mit freiwilligen kostenlosen und anonymen Angeboten ist.

Man spricht von einem „sozio-kulturellen Lernfeld“, das es ermöglicht, gemeinsam Alltagsgewohnheiten zu reflektieren und sich kritisch mit Vorbildern auseinanderzusetzen und Konflikte zu lösen. Es geht auch darum, für Jugendliche lebensnahe kreative und sportliche Gruppenangebote zu schaffen, wie Workshops zu Manga & Animes, Graffiti, Breakdance usw., oder Mottopartys. Die rund 30 MitarbeiterInnen schenken Kindern und Jugendlichen aber auch jederzeit ein offenes Ohr. Die neue Location in der Mitterau bringt diese Angebote nun noch näher an die Zielgruppe der Jugendlichen.

Dass nun vom Jugend- und Kulturzentrum die Rede ist, liegt auch daran, dass Kunst und Kultur für

Jugendliche immer wichtiger werden. Kulturamtsleiter Gregor Kremser verweist auf *Bright Young Things*. Das neue Jugendkultur-Projekt richtet sich an kreative und künstlerisch aktive junge Menschen, die vielleicht eine Karriere im Kunst- und Kulturbereich anstreben, als Vernetzungsstelle mit Beratung, Förderung und Workshops. Wenn *Bright Young Things* im neuen Jugend- und Kulturzentrum angeboten wird, profitieren mehr interessierte Jugendliche von dieser Förderung. Kulturelle Bildung wird so oder so in der Kulturstadt Krems großgeschrieben und ist in den Augen von Bereichsleiterin Doris Denk für junge Menschen der Schlüssel für ein erfülltes Leben. Also: Lest und musiziert, was das Zeug hält! Krems wird sich von diesem Kulturwachstum kaum erholen.

Keine kiffenden Jugendlichen mit Rasterhaaren wie aus den 1970ern

Kulturelle Bildung und Jugendarbeit sind jedenfalls schön und gut. Das Erfreulichste am neuen Standort ist wohl, dass viel mehr Kinder und Jugendliche hier herumtollen werden und keine Opfer mehr zu beklagen sind, denen beim Besteigen des Pulverturms die Puste ausgegangen ist. Sollten die AnrainerInnen in der Mitterau Komplikationen mit Pubertierenden befürchten, dann appelliert



Jugendzentrum St.-Paul-Gasse Angebote für Kinder und Jugendliche von 12 bis 21 Jahre

Offener Betrieb

Junge Menschen treffen hier Freunde und verbringen ihre Freizeit mit Darts, Wuzzler, Spielkonsolen, PC-Stationen, Zeitschriften, Outdoor- und Gesellschaftsspielen

Regelmäßige Aktionen

Gemeinsames Kochen, Bewegung (Basketball, Tischtennis, Ballspiele usw.), Kreativangebot (Musik, Video, Tanz, Styling, Atelier)

Anlaufstelle

Persönliche Gespräche mit den JugendarbeiterInnen, Beziehungsaufbau, individuelle Unterstützung und Info zu allen Jugendangelegenheiten

Jugendkulturarbeit, Workshops & Projekte

Jugendliches Experimentieren bei Graffiti, Styling, Skulpturing, Bodypainting, Breakdance, Geschicklichkeitstraining, Upcycling, Skaten, Fitness, Dance, Kreativwerkstätten, Bewegungsangebote, Leinwandforen, Musikworkshops, Garten der Vielfalt, Coolinarische Reise, Feste feiern etc.

Kontakt: Birgit Rampsl, St.-Paul-Gasse 10, Tel.: 0676/840803207, team@impulse-krems.at

Auch das Redaktionsteam des Jugendmagazins DasHelmut ist ins neue Jugendzentrum in der Mitterrau übersiedelt.

Vizebürgermeisterin Eva Hollerer an alle, es doch bitte mit Deeskalation zu versuchen und sich zu bemühen, das Miteinander zu pflegen. Schließlich beruhigt Hollerer auch damit, dass es Bilder von kiffenden Jugendlichen mit Rasterhaaren wie aus den 1970ern nicht geben und alles ruhig verlaufen werde (gegen Rasterhaare habe sie persönlich aber nichts!). Auf viele weitere schöne Jahre, dieses Mal im neuen Jugend- und Kulturzentrum Mitterrau!

*Die Öffnungszeiten sind:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag
und Samstag von 15-19 Uhr*

*Karin Geishofer (24)
studiert Master Lehramt Deutsch
sowie Biologie und Umweltkunde*

Aktuell in der VHS

Haarstyling: Flecht-Workshop

Fr 26. Nov, 17-19.30 Uhr, Fellnerhof, Obere Landstraße 10

Fermentiertes Gemüse

Sa 27. Nov, 14-17.20 Uhr, HLM HLW Kasernstraße

Curry kochen (vegan und mit Fleisch)

- 2 Teile: ab Sa 4. Dez, 16-18.30 Uhr, HLM HLW Kasernstraße

Schmink Workshop

Fr 10. Dez, 17-20 Uhr, Fellnerhof, Obere Landstraße 10

Weihnachtsbacken

(ohne Margarine und Weizen)
Sa 11. Dez, 14-17 Uhr, HLM HLW

Offline im Wald – Waldbaden

Sa 8. Jän 2022, 9-12 Uhr
Treffpunkt Spielplatz Egelsee

Kremser Topothek

Fr 14. Jän, 19-20.15 Uhr
Zoom-Meeting

Buchbinden leicht gemacht!

Für die ganze Familie
Sa 15. Jan, 14-16.30 Uhr, Fellnerhof, Ob. Landstraße 10

Stressmanagement

und Zeitoptimierung
Sa 29. Jän, 9-11.30 Uhr, Fellnerhof

Es gelten für alle Veranstaltungen die jeweils aktuellen Covid-19-Maßnahmen.

Weitere Informationen und Anmeldung: 02732-85798 bzw. info@vhs-krems.at . Das gesamte Programm finden Sie auch auf <https://www.vhs-krems.at>



**Nachhilfe.
Ferienintensivkurse.**

**3. - 7. Jän. 2022.
Jetzt Plätze sichern.
Jedes Alter.
Alle Fächer.**

**3500 Krems:
Bahnhofplatz 10
Tel: 02732 - 74 771
krems@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**

kremstelegramm



1



2



3



4

1 Gefeiert

Im Stadtteil Weinzierl entstehen bis Frühjahr nächsten Jahres an die 100 geförderte Mietwohnungen. 31 davon sind für „Junges Wohnen“ vorgesehen. „Es freut mich, dass die GEDESAG leistbaren Wohnraum in unserer lebenswerten Stadt schafft. Das Projekt ist besonders für junge Menschen attraktiv“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch bei der Gleichfeier. Der Neubau wird in Massivbauweise errichtet und passt sich mit seiner geschwungenen Baukörperstruktur an die umgebende Bebauung an. Weitläufige Freiflächen und begrünte Begegnungszonen schaffen eine lebenswerte und lebendige Atmosphäre.

2 Sensationsfund

Nikolaus Lackner ist nicht nur Koch und als Gemeinderat für die KLS in der Kommunalpolitik aktiv, sondern auch als Heimatforscher immer auf Spuren-

suche nach der Vergangenheit. Sein jüngster Fund kann als sensationell bezeichnet werden: In einem Weingarten im Stadtteil Hollenburg hat er ein so genanntes Randleistenbeil aus der frühen Bronzezeit (2000 - 1600 v. Chr.) gefunden. „Dieser Fund ist Beispiel für das reichhaltige kulturelle Erbe unserer Stadt und bleibt als solches für die Nachwelt erhalten“, bedankte sich der Bürgermeister Dr. Reinhard Resch beim Finder. Sabine Laz vom museumkrem, die auch die Sammlung leitet, freut sich: „In unserer archäologischen Sammlung befinden sich bereits zwei vergleichbare Beile, allerdings war keines von beiden auf Kremser Boden gefunden worden.“

3 Ausgezeichnet

Seit einem halben Jahrhundert und einem Jahr treffen sie sich wöchentlich, um die Tradition des Zitherspielens am Leben zu halten: die MusikerInnen des Zitherclubs Krems. Seit 1997 leitete Erna

Knobloch das Ensemble und organisierte Proben und Konzertauftritte. Das Repertoire reicht von Volksliedern über Schlager bis hin zu Filmmusik. Nach 25 Jahren legt Erna Knobloch die Leitung in jüngere Hände. Als Dank für ihr über 50-jähriges Engagement um Tradition und Bereicherung des Kremser Kulturlebens überreichte ihr Bürgermeister Dr. Reinhard Resch die Ehrennadel in Silber mit Lorbeer.

4 Barrierefrei

Die Stadt Krems hat in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat ein Leitsystem für Sehbehinderte auf dem Bahnhofplatz umgesetzt. Taktile Stege verbinden das Bahnhofsgebäude mit den Bus-Stationen auf dem Vorplatz und den Straßenübergängen. Mit Hilfe dieses Systems können Menschen mit Sehbehinderungen möglichst selbstständig vom Bahnhof in die Innenstadt und zu wichtigen Anlaufstellen gelangen.



Die Stadt investierte 80.000 Euro. Für dieses Projekt gab es nun aus den Händen von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und von Landesrat Ludwig Schleritzko die Auszeichnung „Vorbild Barrierefreiheit“.

5 Eröffnet

„Das Rote Kreuz war in der Covid-Zeit mehr als nur Partner für die Stadt, um die Krise zu bewältigen. Dazu braucht es auch die geeignete Infrastruktur. Das neue Haus ist zeitgemäß und zukunftsfähig“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch bei der Eröffnung der neuen Bezirksstelle des Roten Kreuzes. Das neue Gebäude bietet Platz für alle mit Bürotrakt, Aufenthaltsräumen, Schlafräumen und einem Lager für Katastrophenhilfe, einen Bereich für „Gesundheit und Soziale Dienste“, Lehrsäle und Parkplätze. Der aktuelle Stand der Nachhaltigkeit ist berücksichtigt mit einer Photovoltaikanlage, Wärmepumpen

für Heizung und Warmwasser und zwei Elektroauto-Tankstellen. „Das Engagement der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schafft ein Haus der Gemeinschaft“, meint Rot-Kreuz-Geschäftsführer Manfred Türk. Das Rote Kreuz Krems ist für die Versorgung von 65.000 Menschen im Bezirk verantwortlich.

6 Archiviert

Der Historiker Bernhard Herrmann schenkte dem Stadtarchiv jene Schriftstücke, die als Unterlage für sein Buch „Wein des Vergessens“ dienen. Die Originaldokumente füllen mehrere Ordner. Sie belegen die Vorgänge um 1938, als das Weingut des jüdischen Geschäftsmanns Paul Robitschek arisiert und so zur Keimzelle der Winzergenossenschaft Krems wurde. Bernhard Herrmann hatte diese Unterlagen bei einer Hausräumung gefunden und gemeinsam mit dem Historiker Robert Streibel

auf dieser Basis den Roman „Wein des Vergessens“ verfasst. Stadtarchivar Daniel Haberler-Maier übernahm die Papiere und Unterlagen in den Bestand des Archivs, um sie der Forschung zur Verfügung zu stellen.

7 Geschrieben und gewonnen

59 Texte gingen beim dritten Schreibwettbewerb ein, den die Stadtbücherei & Mediathek ausgeschrieben hatten. Aus den Geschichten wurden in vier Kategorien – von VolksschülerInnen bis zu Erwachsenen – die besten gekürt. Im Rahmen einer Feierstunde im Konzertsaal der Musikschule hatten die erfolgreichen TexterInnen die Gelegenheit, ihre Texte vor Publikum zu präsentieren. Die Lesung wurde musikalisch umrahmt von Kremser MusikschülerInnen. Die Gewinner durften sich über Bücherei-Abos und Bücher-Gutscheine von Thalia freuen. Die PreisträgerInnen: Liora Hudetz, (7 Jahre, Kategorie Volksschule),

kremstelegramm

Maximilian Handschuh (12 Jahre, Unterstufe), Eva Wintersberger (17 Jahre, Oberstufe), Rainer Harold (Erwachsene). Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Bücherei-Leiterin Claudia Skopal, Musikschuldirektor Hubert Pöll und Bereichsleiterin Doris Denk gratulierten den PreisträgerInnen.

8 Kindergarten St.-Paul-Gasse offiziell eröffnet

„Die ersten Bildungsjahre eines Kindes im Kindergarten sind entscheidend für die weitere Bildungs- und Berufslaufbahn. Das zeigt die empirische Bildungsforschung und Bildungsökonomie klar auf. Kinder lernen fürs Leben,“ sagte Bürgermeister Dr. Reinhard Resch bei der Eröffnung des Kindergarten St.-Paul-Gasse. Die neue Einrichtung bietet Raum für Entwicklung im Grünen für Kinder ab 2,5 Jahren. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bürgermeister Reinhard Resch eröffneten

den Kindergarten mit VertreterInnen der Politik und EhrengästInnen in der Mitterau.

9 Antonikirche revitalisiert

Die Kirche St. Antonius in der Wiener Straße wurde umfassend restauriert und präsentiert sich als kulturgeschichtliches Juwel. Künftig sollen hier sogar wieder Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Die Kosten für die Restaurierung betragen 150.000 Euro. Die Mitteln stammen zu je einem Drittel aus öffentlichen Förderungen, von Spenden der Pfarre St. Veit (Verein Domfreunde) und aus Eigenleistungen. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch besichtigte die Kirche gemeinsam mit Bernd Schneider (Diözese St. Pölten), Organist Mag. Franz Reithner, Karl-Heinz Rinner (Domfreunde), Pfarrer Mag. Franz Richter, Pastoralassistent Peter Surböck und Diakon Klaus Killer

10 Blackout: Krems probte den Ernstfall

Ein Störfall in Frankreich hat einen großflächigen Stromausfall in Mitteleuropa zur Folge. Gleichzeitig droht wegen sintflutartiger Niederschläge eine Überflutung im Stadtteil Lerchenfeld. Niemand weiß, wie lange der Strom ausfällt: Dieses Szenario war der Ausgangspunkt einer groß angelegten Übung des Krisenstabs der Stadt Krems. Gemeinsam mit Bundesheer, Feuerwehr, Rotem Kreuz, Zivilschutzverband und Magistrats-MitarbeiterInnen unter der Leitung von Magistratsdirektor Mag. Karl Hallbauer wurden die Verfügbarkeit von Fahrzeugen, Stromaggregaten und Kommunikationskanälen geprüft und Maßnahmen vorbereitet. Resümee: Die Stadt ist gut für den Ernstfall gerüstet. Wenn die Menschen Vorsorge treffen, ist es möglich, einen längeren Stromausfall gut zu überstehen.

Ideen, die bestehen.
Rhombeg Bau



Kubikus

In der Klomserstraße im schönen Krems an der Donau wird Ende November 2021 die außergewöhnliche Wohnanlage „Kubikus“ fertiggestellt. Die drei Wohnbauten vereinen wertvolle Lebensqualität, hervorragenden Wohnkomfort und exklusive Lage unter einem Dach und sind perfekt konzipiert in jeder Größe und für jede Lebenslage. Sichern Sie sich jetzt ihr freifinanziertes Eigentum!

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Besichtigung!

Kontakt:

+43 664 8348138 | luca.vogelsinger@rhombeg.com

www.kubikus.at

kremsgemeinderat

öffentlich aufgelegten Entwurf geändert. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Günter Herz

35. öffentliche Gemeinderats-sitzung am 30. Juni 2021

Photovoltaikanlagen

Die Stadt Krems schlägt dem Land NÖ Eignungszonen für Photovoltaik auf Kremser Stadtgebiet vor, damit diese im überörtlichen Raumordnungsprogramm Berücksichtigung finden. Diese Flächen befinden sich im Umfeld der Deponie Gneixendorf und des Pumpwerks Landersdorf. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Günter Herz

Flächenwidmungsplan

Das örtliche Raumordnungsprogramm / der Flächenwidmungsplan der Stadt Krems wird entsprechend der öffentlichen Auflage der 60. Änderung geändert. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: StR Günter Herz

Teilbebauungsplan Bernhardigasse

Der Teilbebauungsplan KG Weinzierl – Abschnitt 3 „Bernhardigasse“ wird entsprechend dem bis 29. Juli

Verkehrsüberwachung

Die Stadt Krems verlängert den Vertrag mit G4S Solutions betreffend die Verkehrsüberwachung in Krems bis Ende 2023. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Alfred Scheichel

Prüfberichte

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Kontrollamts über untergeordnete Kassen zur Kenntnis, ebenso den Prüfbericht zur Gebarung der Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten und Volksschulen. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Hochwasserschutz

Im Zuge der Erhöhung des Hochwasserschutzes in Stein wird die Anlage in zwei Bereichen partiell geöffnet, um so zwei niveaugleiche Verbindungen zwischen Ortskern und Treppelweg zu schaffen. Neue Rampen sollen die Zu- und Abfahrt für Liefer- und Einsatzfahrzeuge erleichtern. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Werner Stöberl

Die nächste öffentliche Sitzungen des Gemeinderats findet am 15. Dezember 2021 im Schulzentrum Krems statt. Livestream: [krems.at/gemeinderatlive](https://www.krems.at/gemeinderatlive)



HELLO YARIS CROSS

HYBRID-ELEKTRISCH MACHT HAPPY



DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID

Sehen Sie die Welt aus einer neuen Perspektive. Mit reichlich Bodenfreiheit und der erhöhten Sitzposition können Sie mit dem Yaris Cross die Stadt souverän nach Ihren Vorstellungen erobern. Dank seiner kompakten Größe fühlen Sie sich auch im lebhaften Stadtverkehr sofort zu Hause. Mit dem intelligenten Allradantrieb, der eine beruhigende Selbstsicherheit verleiht, und dem geräumigen, vielseitigen Innenraum mit hoher Alltagstauglichkeit ist der Yaris Cross ein echter SUV, der Sie auf Ihren täglichen Wegen begleitet. Jetzt Probe fahren. Mehr unter www.toyota.at

Normverbrauch kombiniert: 4,4–5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101–133 g/km.

AUER

3500 KREMS | Wiener Straße 78-82
Telefon 02732 / 83 501 | [auer-krems.at](https://www.auer-krems.at)

kremsgemeinderat



Bürgerbeteiligung Krens

In den letzten Wochen wurden Sie vom Amt für Verkehrs- und Stadtplanung im Zuge einer BürgerInnenbefragung, eingeladen, uns online oder mittels Fragebogen Ihre Meinung über die Stadt Krens und auch über Ihren Stadtteil mitzuteilen.

Wie soll Krens sich weiterentwickeln? Ihre Sichtweisen fließen in die Gestaltung der Zukunft unserer Stadt ein. Bürgerbeteiligung ist mir sehr wichtig! Ein Beispiel einer positiven Bürgerbeteiligung war der Stadteildialog „Steindl“, der die Sorgen und Ängste der BewohnerInnen relativieren konnte. Verkehrsbelastung und Bodenversiegelung bewegen die Menschen dort besonders. Die Stadt lud zum Beteiligungsprozess. Viele Ideen und Vorschläge wurden eingebracht, virtuelle Workshops wurden abgehalten, Gespräche geführt und Lösungsansätze gefunden. Die erarbeiteten Ergebnisse bilden jetzt die Grundlage für ein künftiges Mobilitätskonzept.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.krems2030.at, nehmen Sie die Möglichkeit zur Mitbestimmung wahr! Seit mehr als zehn Jahren gibt es als zentrale Veranstaltung zu Information und Bürgerbeteiligung die Kremser Zukunftskonferenz. Diese ist für das Frühjahr 2022 geplant. Geschätzte Kremserinnen und Kremser, ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Günter Herz
Stadtrat (SPÖ)



Verantwortung übernehmen, und rasch handeln

Die Verunsicherung, die 2021 geprägt hat, begleitet uns auch in die letzten Wochen des Jahres: Mit einem Lockdown hat es begonnen, mit Diskussionen um Infektionszahlen, Impfquote und neuerlichen Maßnahmen neigt es sich dem Ende zu.

Ich wünsche Ihnen dennoch einen schönen Advent und zum Jahresausklang eine besinnliche Weihnachtszeit. Ich wünsche uns allen, dass wir mit Zuversicht in das neue Jahr starten können. Und ich wünsche unserer Heimatstadt Krens, dass sie 2022 mit neuem Schwung die großen Herausforderungen bewältigen kann, die vor uns liegen.

Ich bin zuversichtlich: Krens kann das schaffen. Ich bin überzeugt: Wir können die Zukunftsfragen für Krens beantworten und wichtige Projekte auf den Weg bringen. Zukunftsfragen, auf die mein Team und ich in den vergangenen Monaten hingewiesen haben. Projekte, für die wir konkrete Pläne vorgelegt haben.

Wo die Stadtpolitik Probleme lösen kann, hat sie auch die Verantwortung Antworten zu finden und zu handeln – rasch und entschlossen. Die Herausforderungen sind da. Vorschläge und Pläne auch. Jetzt geht es darum, sie voranzutreiben – und 2022 zum Jahr zu machen, in dem sie endlich umgesetzt werden.

Martin Sedelmaier
2. Vizebürgermeister (ÖVP)

 **SCHNEIDER
CONSULT** 
ZIVILTECHNIKER GMBH

www.schneider-consult.at
Krems/D. | Amstetten | Linz

Wir suchen **Bauingenieur*Innen**
(Uni/HTL) für unseren
Standort in Krens.

Näheres unter
www.schneider-consult.at/jobs





Krise und Inflation

Derzeit geraten Menschen, die von den Schattenseiten des freien Marktes betroffen sind, mehrfach unter Druck. Die Preise für Strom, Gas und andere Heizmaterialien sowie Treibstoff explodieren, ebenso bei Lebensmitteln und Alltagsgütern. Gleichzeitig stehen die Unternehmen trotz Fachkräftemangel auf der Lohnbremse. Mieten und Preise für Eigentumswohnraum (besonders in Krems) steigen durch Spekulation bei Immobilien und Baustoffen auf ein unleistbares Niveau. Spekulanten und Konzerne sahnen jetzt nach dem Lockdown so richtig ab. Die Menschen, die kurz zuvor als HeldInnen der Registrierkassen, Spitäler und Pflegestationen gefeiert wurden, sind weiter im Leistungsstress gefangen. Die Krisenprofiteure haben erneut freie Bahn, um die Vermögensverteilung weiter zu den Reichen und Konzernen zu verschieben.

Mag. Wolfgang Mahrer

Gemeinderat (KLS – Kremser Linke Stadtbewegung)



Der schnellste Weg aus der Pandemie

Die vierte Infektionswelle ist hereingebrochen und die Pandemie wieder aufgeflammt, beinahe wöchentlich gibt es einen neuen Rekord bei den Infektionszahlen. Wir möchten alle Bürger erinnern, weiterhin umsichtig und verantwortungsvoll zu handeln. Der wirksamste Schutz gegen Covid-19 und zugleich der schnellste Weg aus der Pandemie sind Impfungen. Mit einer Impfung kann jeder einzelne einen wichtigen Beitrag zur Überwindung dieser Krise leisten. Wir appellieren daher an alle Menschen, die Impfangebote anzunehmen und damit zu einem hohen Schutzniveau beizutragen. Es stehen mehrere sichere und wirksame Impfstoffe in großen Mengen zur Verfügung. Die Entscheidung, sich impfen zu lassen, muss jeder einzelne individuell und freiwillig für sich persönlich treffen.

Matthias Unolt

Gemeinderat (Grüne)



Danke für so viel Engagement für Tiere!

Heute möchte ich mich bei jenen Menschen bedanken, die sich aufopfernd für Tiere in Not einsetzen. Ohne diese Helfer wären die Tierheime überlastet. Ich durfte zuletzt eine Initiative kennenlernen, die ich besonders hervorheben möchte. Der Winter steht vor der Tür und Igel, welche zu wenig Gewicht haben, würden in der freien Wildbahn nicht überleben. Hier gibt es Menschen, die Tag und Nacht für diese Tiere da sind und neben viel persönlichem Einsatz enorme finanzielle Aufwendungen haben. Daher haben sich die freiheitlichen Gemeinderäte entschlossen, eine Igelpatenschaft zu übernehmen. Mit einem kleinen Beitrag ist zumindest für Futter und Heizung gesorgt. An dieser Stelle sei gesagt, es gibt noch wenige Igel, die einen Paten suchen. Ohne den Einsatz engagierter Tierschützer wären viele Igel verloren. Dafür ein herzliches Danke!

Mag. Susanne Rosenkranz

Stadträtin (FPÖ)



Krems - eine Stadt mit Zukunft?

In den letzten Jahren hat man sich bei Vergleichsstudien bezüglich Lebensqualität über das gute Abschneiden der Stadt Krems gefreut. Aber die schöne Umgebung, die gute Wohnqualität und ein großes Kulturangebot sind nur ein Teil davon, was eine Stadt ausmacht. Für eine gut aufgestellte Stadt sind viele Punkte noch offen, und ich habe den Eindruck, dass die Stadtregierung hier einiges verdrängt und nicht wahrhaben will. Wenn man eine lebendige und verkehrsberuhigte Innenstadt schaffen und Krems an die Donau bringen will, müssen auch die richtigen Schritte gesetzt werden. Dazu gehört, Fußgänger und Radfahrer zu fördern. Auch gehören Parkmöglichkeiten an den richtigen Stellen geschaffen. Daher ist es für mich unverständlich, dass man das Areal der alten Stadtgärtnerei zwar geschliffen hat, aber nicht bereit ist, hier einen Fahrzeugabstellplatz einzurichten. Man lässt es einfach ungenutzt und verwahrlosen.

Robert Simlinger

Gemeinderat (ProKrems)

kremservice

Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Hallenbad und Sauna:
Di – Fr, 9-21 Uhr, Sa, So-
und Feiertag: 9-20 Uhr;
www.badearena.at

Bücherei:
Mo, 12-19 Uhr, Di, 9-16 Uhr, Mi,
9-12 Uhr, Do, 12-18 Uhr, Fr, 12-16
Uhr; www.krems.at/buecherei
museumkrems:
tägl. von 10-18 Uhr; Saison bis 1.11.
www.museumkrems.at

Bausprechtage

Zweimal im Monat lädt das Service Center Bauen zu Bausprechtagen. Im Vorfeld können der Einreichplanung für Neu-, Zu- und Umbauten Fragen zur Flächenwidmung, möglichen Bebauung, Erschließung, Ver- und Entsorgung usw. mit Fachleuten des

Magistrats abgeklärt werden. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Service Center Bauen, Bertschingerstraße 13. Anmeldung: Tel. 02732/801-844

Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Online-Störmeldung über www.evn.at bzw. per App od. lichtservice@evn.at, Tel. 02732/82915, Wichtig: Straße und Hausnummer des nächst gelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmastes bekannt geben!

Ärztenotdienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Mo bis Fr von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141 erreichbar. Die diensthabende Wochenend-Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt. www.arztnoe.at, www.141.at

Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Sa, So- und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon: 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at>
Apothekennotdienst: www.apo24.at

Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich.

Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Erreichbar im Rathaus Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Aufzug, Obere Landstraße 4. Montag bis Freitag, 8-12 Uhr. Anmeldung: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291, bebe@krems.gv.at. Rat und Hilfe im Internet: www.krems.at/sozialratgeber

MAGNIFICA | Italian Premium



DURCHSCHNITT IST KEIN ANSPRUCH

AUSSTATTUNGS-UPGRADES FÜR EIN GEHOBENES FAHRGEFÜHL AB 40.000,- EUR.

ALFA ROMEO STELVIO UND GIULIA MAGNIFICA



Kraftstoffverbrauch: 4,8 – 6,2l/100 km, CO₂-Emissionen: 126 – 162 g/km (WLTP kombiniert). Symbolfotos. Aktionspreis Alfa Romeo Giulia Magnifica 2.2 16V 160 AT8 RWD inkl. Händlerbeteiligung ab 40.000 EUR. Aktionspreis Alfa Romeo Stelvio Magnifica 2.2 16V 190 AT8 AWD inkl. Händlerbeteiligung ab 49.000 EUR. Inkl. 4 Jahre Alfa Romeo Garantie (2 Jahre Neuwagen-Garantie und 2 Jahre Alfa Romeo Care mit einer Fahrleistung von 120.000 km). Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. Details auf www.alfaromeo.at. Stand 07/2021.

centro
automobile

3100 St. Pölten, Porschestraße 33, Tel. 02742/88 11 91
3500 Krems, Gewerbeparkstraße 25, Tel. 02732/86 555

www.centro.at

Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 10. Dezember, ab 13.30 Uhr, Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“, Dreifaltigkeitsplatz 1.

Infos: Tel. 01/3303545-82

Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des Hilfswerks NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-11 Uhr.

Anmeldung: Tel. 05 / 924 973 810

Sprechstunden der Politiker

Anmeldung gegen Voranmeldung:

Vorwahl bei allen: 02732

Bgm Dr. Reinhard Resch,
Rathaus Krems, Tel. 801-221,

bgm@krems.gv.at

Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems,

Tel. 0676/848828211, 801-396

Vbgm. Martin Sedelmaier:

Rathaus Krems, Tel. 801-216

StR Günter Herz: Service Center

Bauen, Tel. 0676/9395441

StR Sonja Hockauf-Bartaschek,

Amt für Bildung, Tel. 0664/3415285

StR Albert Kisling,

Tel. 0664/4303900

StR Mag. Susanne Rosenkranz,

Rathaus Krems, Tel. 0664/545 20 06

StR Alfred Scheichel,

Tel. 0676/7259170

StR Werner Stöberl,

Tel. 0664/5120733

Aktuelle Wasserwerte

Nitratwerte (Grenzwert: 50 mg/l)

Egelsee 22 mg/l

Gneixendorf 23 mg/l

Krems, Weinzierl und

Landersdorf 20 mg/l

Rehberg 20 mg/l

Scheibenhof 20 mg/l

Stein 18 mg/l

Angern, Hollenburg, Thallern

und Brunnkirchen 32 mg/l

Wasserhärte

Schwankend zwischen 10dH° und

23 dH°, da das Mischungsverhältnis

nicht immer gleich ist. Annähernd

gleichbleibend ist es in Angern,

Hollenburg, Thallern und

Brunnkirchen mit 20 dH°.

Nähere Info: 02732/801-841

AWA-Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für Rest- und

Biomüll sind für Internet-Nutzer

unter www.krems.at/muellkalender

aktuell abrufbar. Telefonische

Auskunft: 02732/801-652



Frohe
Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

EIN GANZ GROSSES DANKE...

- ... AN ALL' UNSERE KUNDEN, GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE.
- ... FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE.
- ... FÜR DIE GUTE UND ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT.

Jägerbau Pöggstall BaugesmbH
Pöggstall - Krems - Mühldorf
Tel. 02758 2333
www.jaegerbau.at



kremsservice

Standesamt

Geburten

Jacqueline Nikole Surulescu, 29.9.; Eleanor Maria Hable, 2.10.; Leyla Demir, 4.10.; Nadia Andrişan, 6.10.; Mila Luna Bora, 12.10.; Paul Günther Bauer, 12.10.; Anja Luisa Zgriban, 18.10.; Liah Emilia Bitto, 20.10.; Kilian Tayo Grigo, 13.10.; Gabor Hajdu, 24.10.; Iasmina Florentina Nicola, 24.10.; Simon Schober, 25.10.; Ömer Yak, 27.10.

Hochzeiten

Sabine Kuchelbacher und Peter Mathais, 20.10.

Sterbefälle

Werner Dietz (1948), 9.10.; Gertraud Plöckinger (1943), 10.10.; Anna Haslinger-Höbarth (1930), 11.10.; Eva Mayerhofer (1936), 11.10.; Anna Pauer (1938), 14.10.; Karl Leopold Steigberger (1926), 14.10.; Helmut Deiretsbacher (1936), 16.10.; Michael Hainzl (1979), 24.10.; Johann Pruckner (1931), 25.10.; Herta Salzbauer (1931), 27.10.; Gerda Bauer (1964), 28.10.; Helene Nunzer (1923), 28.10.; Johann Emberger (1946), 2.11.

Steiner Kellergasse; Maria Josefa Eckl, Sankt-Paul-Gasse; Günter Stanislaus Laz, Symalenstraße; Petronella Wilhelmina Maria Müllner, Körnermarkt; Ferhat Türkol, Missongasse; Ingrid Ernestine Kretschmer, Mittergriesweg; Walter Löw, Holtergraben; Anna Hermine Holzer, Alauntalstraße; Klaus Dieter Tolliner, Hetzendorfergasse; Dr. phil. Walter Pohl, Kremstalstraße; Günter Walter Tillich, Ufergasse; Christian Renk, Steiner Kellergasse; Ingrid Wurm, Reifgasse; Herbert Rudolf Fiala, Reisperbachtalstraße; Hermann Josef Klaffenböck, Reisperbachtalstraße; Charlotte Sebor, Auparkweg; Karl Heinz Hagmann, Rechte Kreamszeile; Manfred Franz Seidl, Gerengasse; Franziska Rieder, Reisperbachtalstraße; Herbert Chudik, Ringstraße; Anneliese Kretschmar, Kremser Straße; Ingrid Hödl, Wachaustraße; Alfred Klett, Wilheringstraße; Annemarie Weber, Lerchenfelder Hauptplatz; Hans Ferdinand Hofer, Göttweigergasse

Goldene Hochzeit

Elisabeth und Johann Mölzer, Satzlweg; Renate und Gottfried Parycek, Im Kremserl; Helene und Erwin Diernegger, Klomserstraße; Mathilde und Leopold Kuntner, Auparkweg

Diamantene Hochzeit

Hannelore und Günther Zahradnik, Wiener Straße; Gerta und Peter Perlich, Hafestraße; Elfriede und Adolf Sacher, Thallerner Hauptstraße

Jubilare

101. Geburtstag

Karoline Uferer, Bahnhofplatz

100. Geburtstag

Karoline Wick, Jägerweg

90. Geburtstag

Ernestina Johanna Hofbauer, Alauntalstraße; Irmtraud Kahofer, Pfaffenbergweg; Helga Johanna Weinbub, Schürerplatz; Melanie Swoboda, Alauntalstraße

80. Geburtstag

Maria Anna Fischer, Wasendorferstraße; Josefa Groll, Martin-Johann-Schmidt-Straße; Christine Leopoldine Theresia Jell,

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Kreams
Hafenstraße 64, 3500 Kreams/Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

Müll-Abholtermine 2022

Die Rest- und Biomüllabholtermine für 2022 werden vor Weihnachten an die Kremser Haushalte verschickt. Ab Jänner stehen die Termine online zur Verfügung und können in den Handykalender importiert werden. Achtung: In Wochen mit Feiertagen können sich die Termine auf einen anderen Wochentag verschieben!

Mülltonnen müssen ab 6 Uhr früh am Entleerungstag für die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft bereitstehen. Es fällt in die Pflicht der Bürger, Restmüll- und Biotonnen an der Grundstücksgrenze (nächste öffentliche Straße) bereit zu stellen. Die Mitarbeiter der Müllabfuhr sind nicht berechtigt, Privatgrundstücke zu betreten!

ASZ zu Weihnachten

Das Altstoffsammelzentrum in der Rechten Kremszeile (ASZ)

ist zwischen Weihnachten und Dreikönigstag an folgenden Tagen geöffnet:

Montag bis Donnerstag,
27. bis 30. Dezember 2021

Montag bis Mittwoch,
3. bis 5. Jänner 2022

Jeweils von 8-16 Uhr

Am Heiligen Abend und zu Silvester bleibt das ASZ geschlossen.

Ab 7. Jänner 2022 gelten die regulären Öffnungszeiten: werktags Mo bis Sa (außer Mi), 8 – 16 Uhr,

Für die Benützung des ASZ ist die Berechtigungskarte erforderlich. Sie wird von den Mitarbeitern bei jedem Besuch geprüft. Abfälle werden mit der Karte nicht erfasst. Ausgenommen ist Bauschutt, da dieser mit einer Mengenbeschränkung hinterlegt ist: mineralische Abfälle – 250 Liter, reiner Bauschutt – 500 Liter pro Jahr.

Jeder Bürger, der in Krems gemeldet ist und ans Müllentsorgungssystem angeschlossen ist, kann die Karte bei der städtischen Abfallwirtschaft beantragen, online oder persönlich im ASZ. Bei Verlust wird eine Ersatzkarte ausgestellt. Dazu muss kein neuerlicher Antrag gestellt werden.

www.awa-stadtkrems.at



Christbaum-entsorgung

Die Christbaumentorgung ist bis 31. Jänner 2022 bei den öffentlichen Umweltinseln möglich. Achtung: Die Entsorgung bei oder in den Müllräumen von Wohnhausanlagen ist nicht gestattet! Die Bäume bitte ohne Schmuck und Lametta, ohne Christbaumkreuz und unverpackt zu den Umweltinseln bringen. Die Entsorgung im Altstoffsammelzentrum ist natürlich ebenfalls möglich. Öffnungszeiten beachten!

WILLKOMMEN IM

ERDENREICH

Die neue
Kompost- &
Erdenmanufaktur
in Langenlois

Hier entstehen Produkte
aus der Region – für die Region

☎ 059 444 | www.brantner.com



Brandgefährliche Abfälle

Batterien und Akkus können Brände auslösen, wenn sie falsch entsorgt sind.

Moderne mobile Elektrogeräte, wie Mobiltelefone, Laptops, Digidcams, mobile Handwerkzeuge wie Akku-bohrer oder -schrauber, aber auch E-Bikes, werden heutzutage durch leistungsstarke Lithium-Akkus betrieben. Gegenüber den herkömmlichen Batterien, wie zum Beispiel Nickel-Cadmium-Akkus, haben sie den Vorteil, dass der Memory-Effekt wegfällt. Das heißt, die Geräte können aufgeladen werden, ohne dass sie vorher vollständig entladen sein mussten.

Funktionstüchtige Lithium-Akkus sind im Betrieb sehr sicher – sowohl gegen schädliches Überladen als auch gegen Tiefentladung. Jedoch reagieren sie im Vergleich zu älteren Technologien sehr empfindlich auf mechanische Beschädigungen und starke Wärmezufuhr. Das kann mitunter zu einem „thermal runa-

way“ führen – zu einem unkontrollierbaren „Durchgehen“. Dies kann schon mal einen Brand auslösen. Wichtig ist daher der sorgsame Umgang beim Lagern und Sammeln der Akkus. Schützen Sie die Akkus vor Hitze und mechanischen Beschädigungen!

Empfehlungen im Umgang mit Ladegeräten und Zubehör

Verwenden Sie möglichst nur Original-Ladegeräte und Zubehör. So verhindern Sie Überladung und Kurzschlüsse. Beachten Sie die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise der Hersteller!

Schützen sie Ihre Akkus vor Hitze und mechanischen Beschädigungen!

Sorgsamer Umgang: Nicht jede mechanische Beschädigung im Inneren ist sofort erkennbar: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man am verformten Gehäuse, an Sengspuren oder Verfärbungen, Rauchentwicklung, verschmortem Geruch usw.

Kurzschluss vermeiden: Lassen Sie die Akkukontakte nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen kommen (Münzen oder Schlüssel). Sonst besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

Ausgediente Akkus und Batterien nicht in den Restmüll werfen! Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus oder Batterien können im ASZ kostenlos abgegeben werden.

Setzen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus keinen hohen Temperaturen oder Nässe aus.

Lagerung und Sammlung

Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt und gelagert werden. Stattdessen ist eine geschützte Lagerung (z.B. in der Originalverpackung) und die rasche Abgabe bei einer Sammelstelle empfehlenswert. Bei blanken Kontakten (bei größeren Akkus) die Pole mit Klebeband abdecken!

Sollte der Akku nicht aus dem Gerät herausgenommen werden können, gibt es im Altstoffsammelzentrum eine eigene Gitterbox dafür. Die geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

Ausgediente Akkus und Batterien nicht in den Restmüll werfen! Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus oder Batterien können im ASZ kostenlos abgegeben werden. Gekennzeichnete Batteriesammelboxen findet man auch in Geschäften, in denen Batterien und Akkus verkauft werden. Die ausgedienten Akkus werden einer umweltgerechten Verwertung zugeführt.

Quelle: www.hermitleer.at



So kommt der E-Bike-Akku gut durch den Winter

warm und trocken halten, Lagerung bei einer Temperatur zwischen 10-15 Grad, Akku nicht vollständig laden oder entladen



Foto: Bgm. Dr. Reinhard Resch, Dr. Katharina Gangl (IHS), Martina Gärtner (AWA) und Hon. Prof. Dr. Christoph Scharff (Vorstand ARA) bei einem der drei *Kerimits*, die für die getrennte Sammlung in der Fußgängerzone sorgen.

Getrennte Sammlung

Das Recycling von Kunststoffverpackungen beginnt im öffentlichen Raum.

Ein Viertel der in Österreich entsorgten Kunststoffverpackungen (300.000 Tonnen pro Jahr) werden durch Recycling verwertet. Die EU gibt als Ziel eine 50-Prozent-Recyclingquote bis 2025 bzw. 55 Prozent bis 2030 vor. Das bedeutet eine Verdoppelung des Recyclings von Kunststoffverpackungen.

Laut einer Umfrage aus 2019 (Ecker & Partner) sehen die ÖsterreicherInnen noch viel Potenzial im so genannten Unterwegsmarkt. Auf die

Frage „Wie wichtig ist es, dass Sie persönlich folgende Dinge für mehr Recycling und Kreislaufwirtschaft tun?“ zählt Recycling außer Haus – „unterwegs auf Mülltrennung achten“ – zu den drei wichtigsten Punkten. In diesem Bereich wurde bisher eher wenig unternommen.

Die Stadt Krems hat im Vorjahr an sechs stark frequentierten Standorten (Welterbeplatz, Südtirolerplatz) mit geteilten Solar-Mülltonnen die ersten Schritte gesetzt, um eine ge-

trennte Sammlung im öffentlichen Raum möglich zu machen.

Im Juni startete gemeinsam mit der ARA und dem Institut für Höhere Studien (IHS) ein zweites Projekt, um im To-Go-Bereich Kunststoff- und Metallverpackungen zu sammeln. In der Fußgängerzone, im Stadtpark und auf Spielplätzen hat man zusätzlich zu den Restmüllbehältern einen zweiten Abfallbehälter eingerichtet, um den Kremser Bürgerinnen und Bürgern eine getrennte Sammlung zu ermöglichen.

Nach einer Basisanalyse wurden die Projekt-Behälter zwei Wochen lang jeden Tag entleert und von den Mitarbeitern der IHS analysiert. Ergebnisse werden für Dezember erwartet. Bereits jetzt steht jedoch fest: Die getrennte Sammlung funktioniert vor allem in der Fußgängerzone bestens. Aus diesem Grund hat die Stadt beschlossen, sämtliche Behälter des Pilot-Projektes an ihren Standorten zu belassen, um so einen wertvollen Beitrag zum Kreislaufwirtschaftspaket zu leisten.



Restlos glücklich

Eine Mülltonne vollgefüllt mit Lebensmittelabfällen muss nicht sein.



Zu Weihnachten nimmt man sich für Familie und Freunde gerne Zeit, um diese mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Das ist so Tradition, wenn die Familie zusammenkommt und gemütlich feiert.

Man möchte den Gästen am festlich gedeckten Tisch einiges bieten und es soll genug für alle da sein - auf keinen Fall darf etwas ausgehen.

Planen mit Köpfchen

Sehr viele Lebensmittel landen nach den Feiertagen in der Mülltonne!

Gerade hier ist es wichtig, sich für die Menü-Planung etwas Zeit zu nehmen.

Ganz wesentlich ist die Anzahl der Personen - wie viele Kinder sind dabei. Meist wissen die Gastgeber auch Bescheid, ob es sich bei den Gästen um „starke“ oder eher „schwache“ Esser handelt.

Laden Sie Ihre Gäste zum Mittagessen oder Abendessen ein? Gerade zu den Weihnachtsfeiertagen absolvieren viele einen wahren Verwandtschafts-Marathon. Wenn Sie bereits die dritte Station an diesem Tag sind, werden Ihre Gäste vermutlich wenig Hunger haben.

Kochen Sie ein ganzes Menü mit Vorspeise, Suppe, Hauptspeise und Dessert, planen Sie für den Hauptgang nicht zu große Mengen ein. Wenn Vegetarier unter Ihren Gästen sind, werden Sie auch nicht so viel Fleisch benötigen.

Überlegen Sie sich schon beim Einkauf, was Sie mit den übrig gebliebenen Resten machen könnten.

Wählen Sie Speisen aus, die man eventuell am nächsten Tag wieder aufwärmen kann oder die sich auch einfrieren lassen.

Vielleicht freuen sich Ihre Gäste über ein kleines Essens-Paket für den nächsten Tag!

Darüber hinaus kann man aus den Resten noch etwas Leckeres zaubern!

Dazu 2 Anregungen für eine schmackhafte Restl-Verwertung:



Restl-Rezepte



Gansl-Knödel

Oft bleiben von der Weihnachtsgans große Mengen Fleisch übrig. Daraus lässt sich eine feine Fülle für Knödel kreieren. Dazu eine kleingeschnittene Zwiebel in einer Pfanne rösten und das kleingehackte Gansfleisch dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Masse

in einen Erdäpfelteig füllen. Anschließend die Knödel wie Fleischknödel kochen. Vor dem Servieren mit erwärmtem Ganssaft übergießen, dazu passt Rotkraut oder Paprikakraut.

Rezept von Haubenkoch Oswald Topf jun. vom Landgasthof zum Topf, Vitis

Kürbis-Gansl-Wok

400 g Muskatkürbisfleisch
200 g gegartes Gansfleisch
(oder Überbleibsel von Schwein, Hendl, etc.)
1/2 Apfel, 1 Mandarine
2 Jungzwiebeln
2 Knoblauchzehen
2 Zweige frischer Majoran
1 TL feingeschnittener frischer Ingwer, ev. 1 Chili
Sojasauce, Olivenöl, Salz

Muskatkürbis in ca. 1 cm dicke und 6 cm lange Stäbe, Apfel in 1 cm große Würfel schneiden. Mandarine in Spalten teilen. Die Jungzwiebeln in feine Ringe schneiden. Knoblauch hacken. Gansfleisch in große Stücke teilen. In einem Wok Olivenöl und ev. Chilischote im Ganzen erhitzen. Kürbis und Gansfleisch mit den Majoranzweigen und dem Ingwer einige Minuten

schwenken. Dann Knoblauch und Jungzwiebeln dazugeben, weiterschwenken, bis der Kürbis bissfest ist. Apfelwürfel und Mandarinstücke ganz kurz mitschwenken bis sie heiß sind. Salzen. Ev. mit Sojasauce abschmecken. Auf vorgewärmten Tellern anrichten. Mit Majoran garnieren.

Natürlich kann man auch Nudeln oder Erdäpfelwürfel mit-„woken“. Vegetarier ersetzen das Fleisch durch Nudeln oder Erdäpfel. Das Gemüse lässt sich je nach Saison tauschen.

Rezept von Krimiautorin Eva Rossmann



Klicken Sie rein!
Mehr Infos zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf
www.umweltverbaende.at/lebensmittel



kremsheurige

Heuriger Müllner

bis 28.11.
Stadtgraben 50
0676/3420967

Familie Bauer

bis 28.11.
Limbergstraße 117
0664/4139605

Heuriger Franz und Gudrun Ilkerl

25.11. - 5.12.
Rehberger Hauptstraße 57
0699/10464824

Familie Fock

26.11. - 12.12.
Egelsee, Kremser Straße 9
02732/41632

Weingut Mayer-Resch

3. - 5. & 10. - 12.12.
Stein, Kellergasse 40
02732/82636

Weinbau Stoiber

10. - 19.12.
Oberer Weinzierlberg 22
0680/2364904

Familie Donnemiller

27.12. - 9.1.
In der Leithen
0676/7603788

*Alle Angaben ohne Gewähr.
Es gelten die jeweils aktuellen
Covid-Bestimmungen.
Nähere Infos: www.krems.gv.at*

Gehwege räumen und streuen

Gehsteige und Straßenränder entlang privater Grundstücke, in der Fußgängerzone und in Wohnstraßen liegen in der Verantwortung der Grundstückseigentümer und müssen zwischen 6 und 22 Uhr geräumt oder gestreut werden. Schneewechten und Eisbildungen müssen ebenfalls entfernt werden. In Rücksicht auf die Umwelt wird die Verwendung von Asche, Streusand oder chlorid- und säurefreien Auftaumitteln als Streumittel empfohlen.

TÜREN AUF IN EINE BESSERE WELT!



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE FIAT 500 3+1 MIT MAGIC DOOR UND STIL.
FIAT 500 ELEKTRO BEREITS AB € 19.990,-*



REICHWEITE BIS
ZU 320 KM** –
IM STADTVERKEHR
BIS ZU 460 KM**



AUTONOMES
FAHREN
LEVEL 2



SCHNELLADEN:
IN NUR 5 MINUTEN
50 KM REICHWEITE**



AN EINER
WALLBOX MIT BIS
ZU 11KW LADEN



NEUES 10,25"
INFOTAINMENT
SYSTEM

FIAT

Stromverbrauch 13,0 – 14,9 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km (WLTP kombiniert).
Symbolbilder. * Angebotspreis neuer Fiat 500 Hatchback Action inkl. USt nach Förderungen für Privatkunden gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2021 (bzw. solange Bundesbudget 2021 verfügbar ist). Enthalten ist der E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie „klimaaktiv mobil“ bestehend aus Importeursanteil € 2.400,- brutto und Bundesförderung € 3.000,- (genaue Informationen unter www.umweltfoerderung.at). ** Die angegebenen Werte zu Reichweite und Stromverbrauch basieren auf dem WLTP-Testverfahren. *** Mit 85 kW Ladeleistung an einer DC-Schnellladestation. Angebot freibleibend. Stand 05/2021. Details auf fiat.at.

3100 St. Pölten, Porschestra. 33
T +43 (2742) 88 11 91
office3100@centro.at
www.centro.at

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 25
T +43 (2732) 865 55-0
F +43 (2732) 865 55-83
office3500@centro.at

centro
automobile

KREMSER BANK 

#glaubanmorgen



QR-Code scannen und erleben,
warum #glaubanmorgen
schon heute wichtig ist.

[kremsbank.at](https://www.kremsbank.at)